

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 120.000 K
ganzjährig 240.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Anzeige Nummern 2500 K bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schiffstellung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 18.

Samstag 1. März 1924.

Jahrgang XXXIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für Sozialpolitik und Wohnungswesen vom 12. Februar. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 30. Jänner. — Ausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 6., 8. und 13. Februar. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämtler. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotanschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss für Sozialpolitik und Wohnungswesen.

Bericht

über die Sitzung vom 12. Februar 1924.

Vorsitzender: **GR. Hofbauer.**

Anwesende: Die amtsf. St.R. Weber und Siegel, die **GR. Hartmann, Karafel, Kohl, Drel, Rzehak, Ullreich** und **Baroussel**; ferner die **Ob.Mag.R. Dr. Mayr** und **Dr. Steutler, Ob.BauR. Ing. Fädel, Reg.R. Dr. Kampffmayer** und **BauR. Ing. Münster.**

Schriftführer: **Verw.Ob.Koär. Finkl.**

Berichterstatter **St.R. Siegel:**

(Z. 41, BauD. 461.) Das bereits vom Gemeinderate genehmigte Projekt 17. Hernalsfer Hauptstraße 54—Bergsteiggasse 28 wird nachträglich zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Rzehak:**

(Z. 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32.) Unfalldauerrenten werden zuerkannt an: **Ludwig Röhler, Josef Grillmayer, Gottfried Krent, Thomas Dokulil, Stephan Streibl, Johann Grapl, Wenzel Dobusch, Josef Bogant, Josef Prokop, Rudolf Pausmann, Alois Reif, Franz Shtitsch, Aron Reibl, Gottlieb Sewelba.**

(Z. 35, 36, 37, 38.) Die vorläufige Auszahlung von Unfallentschädigungen an **Michael Maier, Josef Seeger, Philomena Foza** und **Franz Herzinger** wird im Sinne des Magistratsantrages genehmigt.

(Z. 33, M.Abt. 14, 3105.) Dem **Franz Ublir**, gewesenen städtischen Steinbrucharbeiter, wird zur Anschaffung eines künstlichen Auges ein Betrag von 100.000 K bewilligt.

(Z. 34 u. 39.) Dem Unfallrentner **Peter Rutada**, gewesenen Bediensteten des städtischen Lastkraftwagenbetriebes, und der **Marie Rißbacher**, gewesenen Bediensteten der städtischen Straßenbahnen, wird die einmalige Abfertigung ihrer bisherigen Unfallrente mit einem Betrage von 350.000 K, beziehungsweise 3.940.000 K bewilligt.

(Z. 42, 43, 44, 45, 46.) Die zur Erhaltung von Wohnungen in nachbenannten Häusern erforderlichen Arbeiten im Wege der Ersparnisausführung werden mit den veranschlagten Kosten wie folgt genehmigt: 9. D'Orsaggasse 6 7 Millionen Kronen, 4. Preßgasse 7 51 Millionen Kronen, 9. Biechtensteinstreife 101 55 Millionen Kronen, 12. Benogasse 10 90 Millionen Kronen, 7. Neustiftgasse 52 72 Millionen Kronen.

Dem Gemeinderate, beziehungsweise Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **St.R. Siegel:**

(Z. 41, BauD. 461.) Erbauung der Wohngruppen: 9. Gussenbaurgasse—Tepferngasse, 10. Quarinplatz, 15. Alligasse—Wallürngasse.

Berichterstatter **St.R. Weber:**

(Z. 40.) Siedlungsprogramm 1924.

GR. Hartmann stellt hierzu folgenden Antrag: Bei dem Bezuge von Baumaterialien ist die Gemeinwirtschaftliche Siedlungs- und Baustoffanstalt (Gesiba), an welcher die Gemeinde Wien beteiligt ist, in allen Fällen zur Offerstellung einzuladen und unter sonst gleichen Voraussetzungen bei der Bestellung zu bevorzugen. Die Bauaufsichtsbeamten sind angewiesen, die Einhaltung dieser Bestimmung streng zu überwachen. Dieser Antrag wurde angenommen.

Ausschuss für technische Angelegenheiten.

Bericht

über die Sitzung vom 30. Jänner 1924.

Vorsitzende: Die **GR. Rudolf Müller** und **Schmid.**
Amtsf. St.R.: **Siegel.**

Anwesende: Die **GR. Angeli, Ing. Biber, Erban, Ferenz, Fiser, Fenschik** und **Schüh**; ferner **StadtbauDir. Ing. Fiebiger, Ob.SenatsR. Ing. Voit**, die **SenatsR. Ing. Brabbée, Ing. Fiedler, Ing. Hafner** und **Ing. Hartl, Ob.Mag.R. Dr. Wolf**, die **Ob.StadtbauR. Ing. Frischauf, Ing. Gula** und **Ing. Schönbrunner.**

Entschuldigt: **GR. Ellend.**

Schriftführer: **Verw.Koär. Vittner.**

GR. Rudolf Müller eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **St.R. Siegel:**

(Z. 146, M.Abt. 26, 5620.) Auf Grund der bei den Anbotverhandlungen am 10., 11. und 12. Jänner 1924 eingelangten Anbote werden für die in der Zeit vom 1. Februar 1924 bis 31. Jänner 1926 zur Durchführung gelangenden laufenden baugewerblichen Arbeiten der Gemeinde Wien ständige Unternehmer bestellt. Die der Vergebung dieser Arbeiten zugrundeliegenden „Allgemeinen Bedingungen“ werden genehmigt.

(Z. 154, M. Abt. 27, 459.) Die Bestellung von Doppelpülbeden für die Spülküchen der Wohnhausbauten 8. Lechnerstraße, 9. Röggergasse, 5. Fendgasse und 15. Schmelz wird genehmigt und die Lieferung der Fußbodenbeden für die Bauten 3. Lechnerstraße und 9. Röggergasse der Firma Otto Schindl & Komp., die Lieferung der Doppelpülbeden aus Zinkblech für den Bau 5. Fendgasse der Firma Michalis & Fischl, und die Lieferung der Doppelpülbeden aus feuerverzinktem Eisenblech für den Bau 15. Schmelz der Firma S. Gutmann übertragen.

(Z. 155, M. Abt. 22, 170.) Die Ausarbeitung des Bauentwurfes, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamt zu treffenden Anordnungen wird an Privatarchitekten in folgender Weise übertragen: Für den Ausbau der Wohnhäuser 3. Dietrichgasse—Lechnerstraße dem Architekten Robert Deley, für den Wohnhausbau 13. Rottgasse—Felibigergasse dem Architekten Prof. Dr. Clemens Holzmeister, für den Bau 19. Feliz Mottisstraße dem Architekten Oberbaurat Prof. Josef Hoffmann.

(Z. 160, M. Abt. 23, 354.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 15. Alligasse—Balkirengasse—Camillo Sitte-Gasse—Fagengasse werden der Vaterländischen Baugesellschaft und die Lieferung der Kunststeinstufen der Firma „Asra“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 156, M. Abt. 23, 343.) Die Lieferung der Spülbeden für die Erweiterung des Fuchsenfeldhofes 12. Neuwalgasse wird der Firma „Steinag“ übertragen.

(Z. 161, M. Abt. 23, 294.) Die Lieferung von Kunststeinstufen für den Wohnhausbau 10. Quarinplatz wird der Firma „Steinag“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 162, M. Abt. 23, 38.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Quarinplatz werden der Firma Janesch & Schnell übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Jfer:

(Z. 141, M. Abt. 34 a, 317.) Die Ausführung des Wasserbehälters „Krapfenwaldgasse“ in Eisenbeton wird genehmigt. Die für den neuen Entwurf von der Bauunternehmung Ing. Karl Anteried & Komp., Ges. m. b. H., angebotenen Preise werden angenommen.

(Z. 157, M. Abt. 22, 108.) Für die gärtnerische Ausgestaltung des nordöstlichen Teiles des Waldmüllerparkes im 10. Bezirke sowie für einige allgemeine Ergänzungsherkstellungen wird ein bedeckter Kostenbetrag von 100 Millionen Kronen genehmigt. Die Beschaffung der Gartenerde und die Ausführung der gärtnerischen Arbeiten hat durch das Stadtgarteninspektorat zu erfolgen.

Berichterstatter GR. Schmid:

(Z. 126, M. Abt. 27, 490b.) Für die Ausführung der elektrischen Beleuchtungsanlage im städtischen Volksbade 3. Apostelgasse wird ein bedeckter Betrag von 30 Millionen Kronen genehmigt. Die Ausführung der Arbeiten wird der Firma Franz Schromm übertragen.

(Z. 129, M. Abt. 27, 386.) Die Herstellung der elektrischen Beleuchtungsanlage im städtischen Volksbade 16. Friedrich Kaiser-Gasse 11 wird mit einem bedeckten Sachkredit von 30 Millionen Kronen genehmigt und die Ausführung der Installationsarbeiten der Firma Alexander Altmann übertragen.

(Z. 143, M. Abt. 25, 280.) Gegen die Verpachtung der der Donauregulierungskommission gehörigen, im Plane des Stadtbauamtes rot angelegten Fläche des Dampfsschiffhauses im 2. Bezirke an die Polizeidirektion für Zwecke der Erweiterung des im Strandbade der Sicherheitswache bestehenden Sportplatzes wird unter den vom Stadtbauamt angeführten Bedingungen kein Anstand erhoben.

(Z. 144, M. Abt. 25, 184.) Die Herstellung einer Wandverkleidung im Vestibule und Stiegenhause des Volksbades im 16. Bezirke wird mit einem bedeckten Gesamterfordernisse von 68 Millionen Kronen genehmigt; die Arbeiten werden der Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft übertragen.

(Z. 145, M. Abt. 25, 52.) Die von der niederösterreichischen Donauregulierungskommission gestellten Bedingungen betreffend die Errichtung eines Dammüberganges durch die Gemeinde Wien zum Strandbade „Rühlschüttel“ werden genehmigt.

Berichterstatter GR. Jenschil:

(Z. 130, M. Abt. 24, 295.) Das anlässlich der Hebearbeiten zweier Dampfesselgruppen der Niederdruckdampfzentralheizanlagen in den städtischen Schulen 2. Feuerbachstraße 1 und Schönungasse 2 anlaufende und bedeckte Mehrerfordernisse im Betrage von 33 Millionen Kronen wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Müller:

(Z. 140, M. Abt. 28, 3380.) Die Deichgräberarbeiten für die Straßenherstellung in der verlängerten Kreuzgasse im 18. Bezirke werden mit einem bedeckten Kostenbetrage von 103 Millionen Kronen genehmigt. Die Arbeiten werden dem Deichgräber Franz Josef Lovota unter der Bedingung übertragen, daß er seine österreichische Staatsbürgerschaft nachweist.

(Z. 148, M. Abt. 23, 336.) Die Neupflasterung der Gehsteige beim Wohnhausbau 2. Engerth-, Jung-, Wachaustraße mit Granitoidplatten wird der Firma „Steinag“ übertragen.

Berichterstatter SenatsR. Ing. Grabbe:

(Z. 139, M. Abt. 30, 665.) Der Ankauf einer Gildemeisterrevolverdrehbank wird genehmigt und hierfür ein Betrag von 125 Millionen Kronen bewilligt.

(Z. 142, M. Abt. 30, 721.) Die Gemeinde Wien überträgt der Wiener Automobilfabriks-A.-G. vormalig Gräf & Stif die Lieferung von 14 Sprengautochassis. Hierfür wird ein Gesamtbetrag von 2400 Millionen Kronen genehmigt.

(Z. 147, M. Abt. 30, 716.) Die Herstellung der Montagearbeiten einschließlich Anstrich für 20 neue Autoisprengwagen mit einem Gesamtbetrage von 168 Millionen Kronen wird genehmigt. Die Arbeit wird auf nachstehende Firmen aufgeteilt: E. F. Reich, Maschinenfabrik, 10 Stück; Kurz A.-G., Maschinenfabrik, 5 Stück; Jaska & Sohn, Kesselfabrik, 3 Stück; Maschinen- und Waggonebauabriks-A.-G. in Simmering 2 Stück.

Berichterstatter Ob StadtbauR. Ing. Fuja:

(Z. 151, M. Abt. 32, 183.) In Ergänzung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses V vom 23. Jänner 1924, Z. 121, wird die Lieferung eines Teilquantums des Bedarfes an Betonrundenisen an die Firma Otto Graf übertragen.

(Z. 152, M. Abt. 32, 181.) Die Zimmermannsarbeiten für die Ausgestaltung der Schottergewinnungsanlage im städtischen Kaltwerke „Kaltbrunn“ werden im bedeckten Kostenbetrage von 79 Millionen Kronen genehmigt und der Zimmermeisterfirma Gebrüder Dezort übertragen. Die Erd- und Baumeisterarbeiten für die Aufgestaltung der Schottergewinnungsanlage im städtischen Kaltwerke „Kaltbrunn“ und die Anbringung der Dachpappe auf der Dachschalung des Holzgerüstes dieser Anlage werden mit einem bedeckten Kostenbetrage von 26 Millionen Kronen genehmigt und sind in Eigenregie durchzuführen.

Berichterstatter GR. Schütz:

(Z. 127, M. Abt. 18, 3097.) Die in der Tiefe der Vorgärten derzeit bestehenden Ablappungen der Baulinienenden an den bergseitigen Einmündungen der Wegverbindungen zwischen der Andergasse und Franz Glaser-Gasse, beziehungsweise zwischen der Franz Glaser-Gasse und dem südlich zu ihr angeordneten 4 m breiten Weg, werden an den im Plane mit den Buchstaben a b c d e und f bezeichneten Stellen aufgelassen und die durch rot gezeichnete und rot gestrichelte Linien ersichtlich gemachten Verlängerungen der bestehenden Baulinien bis zu ihrem Schnittpunkte als Baulinien neu festgesetzt. Die Vorgartenlinien für die südöstliche Ecke der Baustelle Kat.-Parz. 1213/6, Einl.-Z. 741 des Grundbuches Dornbach, werden nach der im Plane ersichtlich gemachten Weise abgeändert, das heißt, die gelb umranderten Vorgartenlinien werden aufgelassen und die rot gezeichneten Linien als Vorgartenlinien neu festgesetzt.

(Z. 128, M. B. A. 21, 11054.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk auszufertigende Baubewilligung für ein von Hugo Beyer und Franz Steppan zu errichtendes, gemauertes

Kleinwohnhaus mit Nebengebäude auf dem Grundstücke Kat.-Parz. 1067/1, Einl.-Z. 128 niederösterreichische Landtafel im 21. Bezirke an der Erzherzog Karl-Straße wird unter den bei der Bauverhandlung vom 4. Dezember 1924 beantragten Bedingungen bestätigt.

(Z. 131, M. V. A. 11, 5653.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk dem Johann Segenbauer zu erteilende Baubewilligung für einen Umbau des gassenseitigen Zimmers des auf der Realität Einl.-Z. 169 Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, Dr.-Nr. 201 Kaiser-Ebersdorfer-Straße im 11. Bezirke bestehenden Wohnhauses wird gemäß §§ 97 und 106 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 133, M. V. A. 40, 11897.) Die Baubewilligung zur Abtragung des linken Hofseitentraktes des Hauses 9. Thurygasse 13 und des an der Sechstergasse gelegenen Gebäudeteiles des Hauses 9. Thurygasse 17 wird nach Maßgabe des vorgelegten Planes und der Verhandlungsschrift vom 5. Jänner 1924 erteilt.

(Z. 134, M. V. A. 40, 537.) Die von Franz Pöcher angeforderte Bewilligung zur Errichtung einer Schmiedewerkstätte auf der dem Chorherrenstifte Klosterneuburg gehörigen Vogenschaft Kat.-Parz. 3696, Landt.-Einl.-Z. 630 des 20. Bezirkes, Dr.-Nr. 31 Leipziger Straße, Evid.-Nr. 404, wird unter der in der Aufnahmeschrift ersichtlichen Bedingung bestätigt.

(Z. 135, M. V. A. 36, 11673.) Die vom Wiener Magistrat, Abteilung 36, der Firma Sinai & Kohn zu erteilende Bewilligung für bauliche Umgestaltungen im städtischen Hause 1. Salvatorgasse 10 auf Grund der in der Aufnahmeschrift vom 26. November 1923 enthaltenen Bedingungen wird bestätigt.

(Z. 137, M. V. A. 40, 5357.) Die Unterabteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 604, Kat.-Parz. 365/17 des Grundbuches Speising im 13. Bezirke auf zwei Baustellen wird nach den vorgelegten Plänen im Sinne des § 3, lit. b der W. V. D. unter der vom Magistrat gestellten Bedingung genehmigt. Die Zustimmung zur Ausnennung einer Vöschungserklärung bezüglich der auf der vorgenannten Liegenschaft im Grundbuche in C sub Post 2, Punkt 8 als Reallast zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Verbindlichkeit auf Kosten der Gesuchsteller wird unter der Bedingung erteilt, daß gleichzeitig die oben genannte Abteilung grundbücherlich durchgeführt werde.

(Z. 138, M. V. A. 40, 11345.) Die Verhandlungsschrift über das Ansuchen der Bundesgebäudeverwaltung in Wien zwecks Vornahme von Adaptierungsarbeiten im Bundesgebäude 1. Hegelgasse 14 wegen Unterbringung einer Polizeiwachstube im Souterrain wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 150, M. V. A. 36, 1349.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk den Heinrich Bayerl und Gerhord Pittschler zu erteilende Bewilligung zur Erbauung eines Straßentunnels in der unbenannten Gasse 22, der Schafberggasse und der Hodegasse unter den in der Aufnahmeschrift vom 25. Jänner 1924 enthaltenen Bedingungen wird genehmigend zur Kenntnis genommen und wird im Sinne des § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes die Einmündungsgebühr auf ein Drittel des gesetzlichen Betrages ermäßigt.

Dem Stadtsenat wird folgendes Geschäftsküde vorgelegt:

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Wolf:

(Z. 149, M. V. A. 40, 627.) Auflassung des Nordwestbahnhofes und des Bahnhofes Zedlsee.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsküde vorgelegt:

Berichterstatter St. R. Siegel:

(Z. 158, M. V. A. 23, 352.) Wohnhausbau 10. Quarinplatz; Genehmigung des Bauentwurfes.

(Z. 159, M. V. A. 23, 353.) Wohnhausbau 9. Gussenbauergasse—Leopoldgasse—Nordbergstraße; Genehmigung des Bauentwurfes.

(Z. 160, M. V. A. 23, 354.) Wohnhausbau 15. Allogasse—Walfirengasse—Ramallo Sittesgasse—Hagengasse; Genehmigung des Bauentwurfes.

Ausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 6. Februar 1924.

Vorsitzender: St. R. Grolig.

Amtsf. St. R.: Kotrda.

Anwesende: St. R. Hof und die St. R. Alt, Altmayer, Gröbner, Huber, Kerner, Körber, Kohl, Kopřiva, Binder, Bösch, Merxhaul, Josef Müller, Polorny, Preyer, Schön, Suchanek und Witzmann; ferner Ob. Mag. R. Dr. Hiesmanjeder, Vet. Amtsdior. Dr. Jurtsch und Marktamt. Winkler.

Beigezogen: Mag. Ob. Koar. Dr. Jutz.

Schriftführer: Verm. Offz. Rud.

Berichterstatter St. R. Binder:

(Z. 123, M. V. A. 36, 181/II.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines schmiedeeisernen Vordaches beim Eingang zum Hotel de l'Europe 2. Weintraubengasse 14 wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 129, M. V. A. 36, 183/II.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Aufzugschachtes vor dem Hause 2. Praterstraße 15 wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 126, M. V. A. 46, 573.) Die Abnutzungs pauschalien für die einmalige Benützung von Amts-, beziehungsweise Schullokalitäten werden in Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 23. Mai 1923, A.-Z. 608, ab 18. Februar 1924 festgesetzt wie folgt: Volkshalle mit 100.000 K., Sitzungssaal im Alten Rathaus mit 50.000 K., großer Sitzungssaal in den übrigen Amtsbüchern mit 25.000 K., sonstige Amtsräume (kleiner Sitzungssaal, Klubzimmer) mit 15.000 K., Turnsaal mit 16.000 K., Zeichen- oder Handarbeitsaal mit 12.000 K., Lehrzimmer oder sonstige Schulräume 7000 K. Von einer Erhöhung der Abnutzungs pauschalien bei periodisch wiederkehrender Benützung von Schulen, beziehungsweise Amtslokalitäten wird Abstand genommen. Der Magistrat wird ermächtigt, bei Ansuchen um einmalige Benützung der Volkshalle oder sonstiger Räume im Bedarfsfalle eine Kaution als Sicherstellung für etwa vorkommende Beschädigungen irgend welcher Art von den ansuchenden Vereinen und Veranstaltern zu verlangen.

Folgenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume überlassen:

(Z. 83, M. V. A. 46, 5588) dem sozialdemokratischen Frauenarbeitskomitee je ein Zeichensaal an der R. V. u. B. Sch. 2. Schüttraustraße 42 und R. u. M. V. Sch. 2. Feuerbachstraße 3 an einem Abend jeder Woche, außer Samstag, von 7 bis 9 Uhr;

(Z. 85, M. V. A. 46, 5726) dem Sportklub „Süd“ der Turnsaal an der R. V. Sch. 12. Bierthalergasse an jedem Mittwoch jährlich vom Oktober bis Ende März von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 87, M. V. A. 46, 2986) der Freiwilligen Feuerwehr Kaiserwiesen der Turnsaal an der M. V. Sch. 2. Schüttanstraße 18 an einem Abend jeder Woche, außer Samstag, von 7 bis 9 Uhr;

(Z. 88, M. V. A. 46, 592) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der R. V. Sch. 12. Neuwalgasse 26 an jedem Mittwoch bis 1. April 1924 von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 89, M. V. A. 46, 594) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der R. V. Sch. 10. Hebbelplatz 1 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 90, M. V. A. 46, 596) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der R. u. M. V. Sch. 2. Feuerbachstraße 3 an jedem Montag und Freitag von 5 bis 9 Uhr und an jedem Dienstag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 91, M. V. A. 46, 593) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der M. V. Sch. 12. Dederergasse 1 an zehn Mittwochabenden von 7 bis 9 Uhr;

(Z. 92, M. Abt. 46, 583) dem Unterrichtsverbande Weidling ein Klassenzimmer an der M. B. Sch. 12. Deckengasse 1 an allen Wochentagen, außer Samstag, bis Ende März 1924 von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 94, M. Abt. 46, 109) dem Freyer'schen Kinderspitale, Wien 10, der Turnsaal an der M. B. Sch. 10. Schranenberggasse 32 an vier Nachmittagen jeder Woche, außer Samstag und außerhalb des Schulunterrichtes;

(Z. 95, M. Abt. 46, 3870) der Zeitung der M. B. Sch. 18. Bischof Faber-Platz 1 der Turnsaal an der M. B. Sch. 18. Bischof Faber-Platz 1 an jedem Dienstag von halb 3 bis halb 7 Uhr abends;

(Z. 96, M. Abt. 46, 3623) dem Ausschusse der kaufmännischen Fortbildungsschule des Wiener Handelsstandes je ein weiteres Lehrzimmer an den Schulen 1. Bedtlygasse 9, 4. Schaumburggasse 7, 6. Stumpergasse 56 und 20. Jägerstraße 54 an den bewilligten Benützungstagen von 2 bis 6 Uhr nachmittags;

(Z. 97, M. Abt. 46, 3677) dem Sportklub „Victoria 21“ der Turnsaal der M. B. Sch. 21. Kuenaburggasse 1 an jedem Dienstag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends, längstens bis 31. März 1924 und dem tschechoslowakischen Arbeiterbildungsvereine „Dolníká Beseda“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung dieser Turnsaal an jedem Montag, Mittwoch und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 100, M. Abt. 46, 630) dem Bezirksverbande der Arbeitervereine Ottakring der Pphyllsaal an der M. B. Sch. 16. Schuhmeierplatz 18 an jedem Montag von halb 8 bis 9 Uhr abends;

(Z. 101, M. Abt. 46, 5524) dem Fortbildungsschulrate Wien gemäß dem Fortbildungsschulgesetze in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die kostenlose Mitbenützung der Lehrzimmer Nr. 120 bis 122, 130 und des Besuchsraumes Nr. 116 an der M. B. Sch. 19. Pykerergasse 16 an jedem Montag, Mittwoch und Donnerstag von 2 bis 6 Uhr nachmittags;

(Z. 103, M. Abt. 46, 555) dem Wiener Sportklub „Training“ alljährlich vom 1. Oktober bis 31. März der Turnsaal an der M. B. Sch. 20. Raffaelgasse 13 an jedem Mittwoch und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 104, M. Abt. 46, 586) dem Arbeitersportklub „Fellweg“ alljährlich vom 1. Oktober bis 31. März der Turnsaal an der M. B. Sch. 20. Raffaelgasse 13 an jedem Dienstag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 107, M. Abt. 46, 5647) der Turnsaal der M. B. Sch. 8. Josefstädter Straße 95 dem Breitenfelder Turnklub an jedem Dienstag und Freitag von halb 7 bis halb 9 Uhr abends, dem Wiener Arbeiterturnvereine an jedem Montag und Donnerstag von 6 bis 9 abends und der Deutschen Turngemeinde an jedem Mittwoch von 6 bis 9 Uhr abends. Die bisher erteilten Bewilligungen werden unter einem widerrufen;

(Z. 110, M. Abt. 46, 6159) dem Arbeitersportklub „Neu Gersthof“ der Turnsaal an der M. B. Sch. 18. Bischof Faber-Platz 1 an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 111, M. Abt. 46, 5067) dem Stadlauer Sportklub, Wien 21, alljährlich vom 1. Oktober bis 31. März der Turnsaal an der M. B. Sch. 21. Konstanziagasse 24/26 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 112, M. Abt. 46, 5543) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der M. B. Sch. 14. Goldschlagstraße 14/16 an jedem Montag und Freitag von 5 bis 9 Uhr abends und an jedem Dienstag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends. Zugleich wird das dem Wiener Arbeiterturnvereine eingeräumte Benützungsrecht des Turnsaales an der M. B. Sch. 14. Zindgasse 12/14 widerrufen;

(Z. 113, M. Abt. 46, 5416) dem Sportklub „Sparta“ alljährlich vom 1. Oktober bis 31. März der Turnsaal an der M. B. Sch. 21. Ostmarktstraße 30 an zwei Werktagen, ausgenommen Samstag, von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 114, M. Abt. 46, 5100) dem Vereine Schrebergärten, Wien 21, Sektion Stadlau, ein Klassenzimmer an der M. B. Sch. 21. Konstanziagasse 50 einmal wöchentlich, ausgenommen Samstag und Sonntag, von 7 bis 9 Uhr abends bis Ende März 1924;

(Z. 115, M. Abt. 46, 4841) dem Sportklub „Agwiba“ vom 1. Oktober bis 31. März der Turnsaal an der M. B. Sch. 20. Lehtstraße 34 an jedem Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 116, M. Abt. 46, 5589) dem sozialdemokratischen Frauenbezirkskomitee, Wien 20, der Arbeitsaal an der M. B. Sch. 20. Raffaelgasse 11 an jedem Montag von 5 bis 8 Uhr abends, auf die Dauer von zehn Wochen;

(Z. 117, M. Abt. 46, 582) dem Christlich-deutschen Turnvereine der Turnsaal an der M. B. Sch. 3. Sechskrügelgasse 11 an vier Abenden jeder Woche von 7 bis 9 Uhr abends unter gleichzeitiger Einstellung der dem Vereine erteilten Mitbenützung des Turnsaales der M. B. Sch. 3. Hörnesgasse 12;

(Z. 132, M. Abt. 46, 5075) dem Jüdischen Turnvereine Döbling in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung des Turnsaales an der M. B. Sch. 19. Panzergasse 25 an jedem Dienstag und Freitag anstatt Montag und Donnerstag von 6 bis halb 9 Uhr abends;

(Z. 141, M. Abt. 46, 3199) der Bechrlingschutzstelle der Kammer für Arbeiter und Angestellte Amtsräume in den Amtshäusern 2, 3, 5, 7, 10, 12 bis 15, 17, 18, 20 und 21.

Die Ansuchen folgender Vereine und Korporationen um Ueberlassung von Schul- und Amtsräumen werden aus grundsätzlichen Erwägungen abgelehnt:

(Z. 80, M. Abt. 46, 3713) Frau Hedwig Brunner, ein Klassenzimmer in der M. B. Sch. 2. Darwingasse 14;

(Z. 81, M. Abt. 46, 3813) Sportklub „Wanderer“, Turnsaal an einer Schule Simmering;

(Z. 82, M. Abt. 46, 4192) Sportklub „Hertha“, Turnsaal in der M. B. Sch. 10. Du-Allenstraße 31;

(Z. 84, M. Abt. 46, 5161) Erster Simmeringer Sportklub, Turnsaal in der M. B. Sch. 11. Herderplatz 1;

(Z. 86, M. Abt. 46, 5992) Oesterreichischer Pfadfinderbund, Turnsaal in der M. B. Sch. 12. Fochgasse 20;

(Z. 93, M. Abt. 46, 577) Turnverein „Neopoldstadt“, Turnsaal in der M. B. Sch. 2. Vereinsgasse 29;

(Z. 98, M. Abt. 46, 3426) Verein jüdischer Eltern, Wien 18. Turnsaal in der M. B. Sch. 18. Hajzingergasse 37;

(Z. 99, M. Abt. 46, 5176) „Wiener Fußballklub“, Turnsaal in der M. B. Sch. 18. Cottagegasse 17;

(Z. 102, M. Abt. 46, 5557) Wiener evangelische Stadtmision, ein Schulraum in der M. B. Sch. 19. Pykerergasse 14, beziehungsweise Hofzeile 15;

(Z. 105, M. Abt. 46, 576) Elternverein der M. B. Sch. 18. Scheibenbergstraße 63, Erweiterung des Mitbenützungrechtes an dem Turnsaale in der M. B. Sch. 18. Scheibenbergstraße 63;

(Z. 106, M. Abt. 46, 578) Sport- und Touristengesellschaft „Die Uebermühtigen“, Turnsaal in der M. B. Sch. 7. Zieglergasse 49;

(Z. 108, M. Abt. 46, 74) „Deutscher Turnverein Ragnan“, Erweiterung des Mitbenützungrechtes an dem Turnsaal in der M. B. Sch. 21. Lorenz Kellner-Gasse 15;

(Z. 109, M. Abt. 46, 5803) Chorderein „Polyphonie“, ein Klassenzimmer in der M. B. Sch. 8. Beltgasse 7;

(Z. 120, M. Abt. 46, 4181) „Deutsche Turnerschaft Ottakring“, Turnsaal in der M. B. Sch. 16. Roterbstraße 1.

Berichterstatter GR. Bötsch:

(Z. 122, M. Abt. 45, 603.) Zur Ergänzung des Bauplatzes für die Freilufttransformatorstation in Floridsdorf überläßt die Gemeinde Wien a) der Wasserkraftwerke-A. G. den im Parzellierungspläne des Zivilingenieurs Peter G. B. 4299 als provisorische Kat.-Parz. 487/2 bezeichneten Teil der im Grundbuche Floridsdorf unter Eml.-Z. 270 inliegenden Kat.-Parz. 487 im Ausmaße von 2422 m², ferner den in diesem Plane als provisorische Kat.-Parz. 510/8 bezeichneten Teil der im Verzeichnisse des öffentlichen Gutes der Katastralgemeinde Floridsdorf vorgetragene Kat.-Parz. 510/4 im Ausmaße von 35586 m², inbegriffen somit Grundflächen von 87958 m². Zur Erzielung der Verbaubarkeit dieser Bausteile I widmet die Gemeinde Wien die in diesem Plane als

provisorische Kat.-Parz. 487/1 bezeichneten Teile der Kat.-Parz. 487 in Einl.-Z. 270 Floridsdorf und die als provisorische Kat.-Parz. 510/6 bezeichneten Teile der unter der gleichen Einlagezahl inneliegenden Kat.-Parz. 510/2 im Ausmaße von 248 53 m² und 208 49 m² als Straßengründe und überträgt sie laßtenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes, b) den städtischen Elektrizitätswerken den im Parzellierungsplane als provisorische Kat.-Parz. 510/9 bezeichneten Teil der im Verzeichnisse des öffentlichen Gutes der Katastralgemeinde Floridsdorf eingetragenen Kat.-Parz. 510/4 im Ausmaße von 120 96 m². Diese Grundüberlassung erfolgt unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen.

(Z. 137, M. Abt. 45, 481.) Auf Grund des Stadtratsbeschlusses vom 19. Juni 1913, P. Z. 10533, hat sich Helene Obersteiner verpflichtet, die Kosten, welche der Gemeinde Wien durch die Erwerbung und Uebertragung der der Baustelle II bis zur Straßennachse der Krottenbachstraße und zur Willrothstraße fehlenden und derzeit zur Liegenschaft Einl.-Z. 255 des Grundbuchs Ober-Döbling Kat. Parz. 605/1 und 605/2 gehörenden Grundfläche in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes und durch die Ribeaucherstellung auf dieser Fläche erwachsen werden, zu ersetzen und zur Sicherstellung der Erfüllung dieser Verpflichtung, eine Kaution im Betrage von 20.000 K zu erlegen. Helene Obersteiner wird von dieser Verpflichtung, unter der Bedingung enthoben, daß sie binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme ihres Anbotes an die Gemeinde Wien einen Pauschalbetrag von 10 Millionen Kronen leistet. Nach Erlag dieser Schadloshaltung kann die erlegte Kaution ausgefolgt und die oben erwähnte Verpflichtung auf Kosten der Besuchstellerin im Grundbuche gelöscht werden.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **GN. Alt:**

(Z. 140, M. Abt. 45, 11377.) Wilhelm Bösch, Verkauf von Gründen im 19. Bezirke.

Berichterstatter **GN. Kovčiča:**

(Z. 24, M. Abt. 45, 11527.) Vermietung des Objektes 10. Katharinengasse 1.

Berichterstatter **GN. Vötsch:**

(Z. 128, M. Abt. 45, 627.) Gottlieb Bichl, Verkauf von Gründen in Breitensee.

(Z. 133, M. Abt. 45, 760.) Adolf Brudner, Grundverkauf im 11. Bezirke.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **GN. Kohl:**

(Z. 121, M. Abt. 46, 911.) Auflösung des Mietvertrages mit der „Mittella“ A.-G. hinsichtlich der Lokalitäten in der Krimshyaserne 3, Baumgasse 37.

Berichterstatter **GN. Schön:**

(Z. 138, M. Abt. 44, III, 2/56.) Zuschußkredit für Schreibmaschinenankauf.

Berichterstatter **GN. Witzmann:**

(Z. 130, M. Abt. 46, 4919.) Zuschußkredit für den Betrieb der Wäscherei- und Bäderanlage im städtischen Hause 12. Längengasse 68.

Dem Gemeinderatsausschusse V wird folgendes Geschäftsstück übermittelt:

Berichterstatter **GN. Alt:**

(Z. 78, M. Abt. 40, 10688.) Herstellung eines Erkers am Hause 3. Custozzagasse 5.

Bericht

über die Sitzung vom 8. Februar 1924.

Vorsitzender: **GN. Grolig.**

Amtsf. StM.: **Kolrda.**

Anwesende: **WB. Hof,** die **GN. Alt, Gröbner, Huber, Kerner, Körber, Kohl, Kopřiva, Linder, Vötsch,**

Merbaul, Jof. Müller, Polorny, Preyer, Schön, Suchanek und Witzmann; ferner **Bet.Amtsdiör. Dr. Juritsch** und **Marktamtstbiör. Winkler.**

Entschuldigt: **SenatsR. Dr. Wanschura** und **Ob.Mag.N. Dr. Hießmannseder.**

Schriftführer: **Berw.Offz. Mud.**

Berichterstatter **GN. Linder:**

(Z. 131, M. Abt. 46, 98.) Ueber Antrag der Leitung der **M.-B.-u. B.Sch. 9. Galileigasse 3** wird die Bewilligung erteilt, daß die Räume der ehemaligen Schulleiterwohnung dieser Schule für den Handarbeits- und Werkunterricht sowie für Zwecke der Elternversammlungen der Schulen **9. Galileigasse 3/5** und auch für die Einrichtung eines Skioptikons der Bürgerschule in Verwendung genommen werden dürfen. Unter einem wird die bisherige Benützungsbewilligung für diese Räume für Zwecke der Kinderjaue der „**Kohö**“ widerrufen.

(Z. 143, M. Abt. 46, 5479.) Dem Sportklub der Arbeiter der Stadt Wien wird in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der **R.B.Sch. 12. Herthergasse 28** an einem Werktag, ausgenommen Samstag, von **7 bis 9 Uhr** abends gestattet.

Dem Gemeinderate wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

Berichterstatter **Ob.Mag.N. Dr. Handler:**

(Z. 142, M. Abt. 45, 6262.) Fondsgut **Spiz a. d. Donau,** Tausch mit dem Kriegsbeschädigtenfonds.

Bericht

über die Sitzung vom 13. Februar 1924.

Vorsitzende: Die **GN. Grolig** und **Linder.**

Amtsf. StM.: **Kolrda.**

Anwesende: **WB. Hof** und die **GN. Alt, Gröbner, Huber, Kerner, Körber, Kohl, Kopřiva, Cäcilie Lippa, Vötsch, Merbaul, Josef Müller, Polorny, Preyer, Suchanek und Witzmann;** ferner **Ob.Mag.N. Dr. Hießmannseder, Bet.Amtsdiör. Dr. Juritsch** und **Marktamtstbiör. Winkler.**

Beigezogen: **Mag.Ob.Kodr. Dr. Just.**

Schriftführer: **Berw.Offz. Mud.**

Berichterstatter **GN. Alt:**

(Z. 158, M. Abt. 45, 8660.) Zwischen **Siegmund Bosel** und der Gemeinde Wien wird folgendes Übereinkommen getroffen: 1. **Siegmund Bosel** erkennt an, daß das im Plane des Stadtbauamtes vom 14. Juni 1923, Z. 19/3510, umschriebene und in die **Kat.-Parz. 602** der **Einl.-Z. 78** Hiezing einbezogene Stück im Ausmaße von rund **39 30 m²** als Teil der **Kat.-Parz. 650** Hiezing öffentliches Gut und Eigentum der Gemeinde Wien ist. 2. Die Gemeinde Wien gestattet ihm, diese Grundteile in der bisherigen Weise weiter zu benützen und insbesondere das Gartenabschlußtor an seiner gegenwärtigen Stelle zu belassen, beides solange, als die **Weidlichgasse** eine **Sackgasse** bleibt, und nicht verlängert werden muß. 3. **Siegmund Bosel** bezahlt an die Gemeinde Wien für diese Benützung vom 1. Jänner 1923 an einen jährlichen Zins und ersetzt der Gemeinde Wien die zur Vorschreibung gelangende Grundsteuer.

Berichterstatter **GN. Linder:**

(Z. 144, M. Abt. 46, 6063.) Der Kleintiersektion des Arbeiter-Schreibergartenvereines „**Favoriten**“ wird die Mitbenützung eines Klassenzimmers an der **R.B.Sch. 10. Quellenstraße 31** an vier Werktagabend von **7 bis 9 Uhr** gestattet.

(Z. 145, M. Abt. 36, 8/I.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zu Herstellung eines **2 32 m²** großen **Kohleneinwurfschachtes** beim **Hause 1. Hohenstaufengasse 7** wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 147, M. Abt. 36, 7/XIII.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines

Anton Niklasch Holzhandels-Aktiengesellschaft

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

¹⁰⁸⁹
Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX., Heiligenstädter Lände 11-15. — Telephon: 94-5-20 u. 95-0-47
Filialen: XXI., Kagran, Wagramer Straße Nr. 54. — Telephon: 40-4-65 — XI., Simmeringer Hauptstraße Nr. 108.

Fensters in der Feuermauer des Hauses 18, Benzinger Straße 76 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 158, M. Abt. 46, 2981.) Der bisher vom Amtsgehilfen Adolf Karrer besorgte Teil der Reinigungsarbeiten im Amtshause für den 3. Bezirk wird unter den gleichen Bedingungen dem städtischen Wasserleitungsausschuss Karl Bösl übertragen.

Berichterstatter **Dr. Bötsch:**

(Z. 154, M. Abt. 45, 3504.) Um den Eheleuten Johann und Marie Waschal die Erfüllung der ihnen anlässlich des Umbaus ihres Hauses 21, Leopoldauer Platz 27 vorgeschriebenen Bedingungen zu ermöglichen, überträgt die Gemeinde Wien von ihrer im Grundbuche Leopoldau unter Einl.-Z. 151 inliegenden Kat.-Parz. 2336/1 den im Grundteilungsplane des behördlich-autorisierten Geometers Ing. Maximilian Steinhilber angezeichneten Teil im Ausmaße von 124·10 m² unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

(Z. 157, M. Abt. 45, 344.) Um den Eheleuten Karl und Anna Freund die Verbauung der im Grundbuche Unter-Döbling Einl.-Z. 428 inliegenden Kat.-Parz. 388/8 und 390/5 zu ermöglichen, werden dieselben von der ob dieser Liegenschaft als Reallast zugunsten der Gemeinde Wien sichergestellten Verpflichtung, diese Baustelle insoweit unverbaut zu belassen, bis sie den vorliegenden Straßengrund, Teil der im Grundbuche Unter-Döbling unter Einl.-Z. 19 inliegenden Kat.-Parz. 385/2 im Ausmaße von 39 82 m² erworben, unentgeltlich an die Gemeinde Wien als Straßengrund abgetreten, gebühren- und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes übertragen und der Gemeinde Wien in richtiger Höhenlage in ihren physischen Besitz und Genuß übergeben haben, unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen entzogen.

Berichterstatter **Dr. Suchanek:**

(Z. 150, M. Abt. 45, 387.) Die Gemeinde Wien kauft von Anna Strizl die Kat.-Parz. 12 inliegend in Einl.-Z. 47 des Grundbuchs Ottakring im Katastralausmaße von 29 85 m² unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

Berichterstatter **Dr. Wilmann:**

(Z. 151, M. Abt. 45, 1005.) Zwischen der Gemeinde Wien und den Eheleuten Dr. Philipp und Charlotte Achselrad wird folgendes Uebereinkommen geschlossen: Dr. Philipp und Charlotte Achselrad tragen den haufälligen Gassentrakt des Hauses 19, Sieveringer Straße 233 auf ihre Kosten ab, treten den nach den derzeit geltenden Baulinien zur Verbreiterung der Sieveringer Straße entfallenden Teil der Kat.-Parz. 54, Einl.-Z. 293 Ober-Sievering im Ausmaße von ungefährt 145 m² unentgeltlich an die Gemeinde Wien als Straßengrund ab und übertragen diese Grundstücke gebühren- und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes unter weiteren vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsräume vorgelegt:

Berichterstatter **Dr. Bötsch:**

(Z. 156, M. Abt. 45, 76.) Marie Böschlo und Miteigentümer, Verkauf von Gründen in Kagran.

Berichterstatter **Mag. Ob. Rößl, Dr. Fuß:**

(Z. 124, M. Abt. 16, 1884.) Bestandverträge mit den Siedlungsgenossenschaften „Simmering“, „Kagran“ und „Hermeswiese“.

Dem Stadtsenate wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

Berichterstatter **Dr. Suchanek:**

(Z. 155, M. Abt. 45, 998.) Heinrich Reibinger und Miteigentümer, Verkauf von Gründen in Ottakring.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im März.

1., 5., 7., 14., 20. Bezirk: 5., 12., 19., 26.
16. " 12., 26.
21. " 4., 11., 18., 25.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußert sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausreibungen.

M. Abt. 28, 600.

Instandsetzungsarbeiten für die markamifizierte Straßen und befestigten Gehwege in den Bezirken 1 bis 21.

Anbotverhandlung am 7. März, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3.

M. Abt. 26, 1011.

Baumeisterarbeiten (Weißigung) in fünf Pavillons des Versorgungsheimes in Lainz.

Anbotverhandlung am 8. März, 9 Uhr, im Vorräume der M. Abt. 26.

M. Abt. 23, 686.

Zimmermannsarbeiten beim Wohnhausbau 3, Drorygasse—Dietrichgasse—Göllnergasse.

Anbotverhandlung am 12. März, 9 Uhr, im Vorräume der M. Abt. 28.

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

Jergitsch Drahtgitter

Eisen- u. Messingmöbel

WIEN, Friedrichstraße 4

1109

TELEPHON: 18-86 und 74-80

M. Abt. 28, 705.

Ziegelbedeckerarbeiten für den Wohnhausbau S. Drorygasse—Dietrichgasse—Göllnergasse.

Anbotverhandlung am 12. März, halb 10 Uhr, in der M. Abt. 28,
1. Rathhaus, Stiege 4, Mezzanin.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

4. März, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im städtischen Wohnhausbau 3. Erdberger Lände—Rechnerstraße (Heft 16).
6. März, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Erd- und Baumeisterarbeiten für die Herstellung von Uferbefestigungen am Erbsenbache in der Windhabergasse im 19. Bezirke (Heft 17).
7. März, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Instandsetzungsarbeiten für die maladamisierten Straßen und belebten Gehwege in den Bezirken 1 bis 21 (Heft 18).
8. März, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten (Weißigung) in fünf Pavillons des Versorgungsheimes in Lainz (Heft 18).
- 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Heiz- und Warmwasserbereitungsanlage für die neu zu erbauende Kinderübernahmestelle 9. Sobieski-gasse und Kessellieferung (Heft 16).
12. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannsarbeiten beim Wohnhausbau 3. Drorygasse—Dietrichgasse—Göllnergasse (Heft 18).
- halb 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Ziegelbedeckerarbeiten beim Wohnhausbau 3. Drorygasse—Dietrichgasse—Göllnergasse (Heft 18).
13. März, halb 3 Uhr. (M. Abt. 33.) Verkauf der diesjährigen Grasschneidung (Heft 17).
2. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Neubau der Brigittabrücke über den Donaulanal im 9./20. Bezirke (Heft 104).

Ergebnisse.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 8. Albertgasse 13—17.

Anbotverhandlung am 27. Februar.

Es offerierten in Kronen: Ing. Mayreder, Kraus & Komp. B (Baumeisterarbeiten) 2.619.785.000, C (Eisenbetonarbeiten) 388.976.000; Pechtl & Komp. B 2.108.808.000, C 509.301.000; „Universale“, Bau-A.-G. B 2.292.793.000, C 399.342.900; Ing. Franz Kallin B 2.043.242.566, C 448.156.794; „Baublod“, Ges. m. b. H. B 2.231.194.400, C 491.673.000; Rudolf Grimm & S. Firscht B und C 3.159.823.720; Holzmann & Komp. B 2.580.792.578, C 424.720.000; Oswald Slama B 2.013.277.100, C 438.846.300; S. Reha & Komp. B und C 3.117.562.680; Peter Brich B 2.421.796.812, C 776.547.090; Josef Langer B 2.127.332.498, C 389.398.411; „Grundstein“ B 2.326.528.600, C 517.632.300; Eduard Pernhart B 2.397.902.870, C 518.519.440; Ditz & Komp. B 2.291.208.700, C 481.984.500; Reformbaugesellschaft B und C 2.737.320.020; Ing. R. Krift & Komp. B 3.053.358.642, C 515.277.240; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft B und C 2.944.574.066; Franz Mörtinger verspätet eingebracht.

Vergabungen.

Lieferung von Fenstern und Türen für den Bau 15. Schmelz an die „Wiener Holzwerke“, Ges. m. b. H.

Ziegelwerk Ober-Laa. Lieferung von Tragrahmen und Trockenrahmen an die Sächthaler „Silva“ A.-G., Verführung des Abgrabungsmaterials an Robert Berger.

Zimmermannsarbeiten für den Bau 5. Fendigasse—Johannagasse—Siebenbrunnengasse an Johann Hirschberg.

Einmauerung der Wasserrohrkessel und des Economisers im Krankenhaus Lainz an L. Gussenbauer & Sohn.

Zimmermannsarbeiten für den Kindergartenbau 10. Herzgasse an J. Hirschberg, für den Wohnhausbau 17. Hernaller Hauptstraße 54—Bergsteiggasse 23 an die Zimmerei Wienerberg.

Wohnhausbau 9. Gussenbauergasse—Tepferngasse und Nordbergstraße. Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Westermann & Komp., Lieferung der Kunststeinstufen an „Steinag“.

Wohnhausbau 3. Schnerstraße—Erdberger Lände. Kunststein-Außenlieferung an „Aera“, Zimmermannsarbeiten an Martin Schefel, Herstellung der Terrazzofußböden an Julius Micco.

Lieferung der inneren Einrichtung der beiden Bedürfnisanstalten im Versorgungsheime Lainz an M. Schubert & Komp.

Elektrische Installationsarbeiten in den Baracken 11. Hasenleithengasse an Josef Glaser.

Untersuchung der Blitzableiteranlagen im Jahre 1924 in den Bezirken 1 bis 10 an Josef Achner 11, 12, 14 bis 21 an Josef Riegelbauer.

Erd- und Baumeisterarbeiten für den Kanalumbau 9. Aufgasse an Karl Tolacs.

Lieferung des bereits montierten Latrinenwagenschassis an die Wiener Automobilfabrik A.-G. vormals Gräf & Stift, Lieferung und Montage des kompletten Latrinenwagenaufbaues samt Grubensaugrohr an E. F. Teich.

Lieferung von 200 Stück Einschüttöffnungen (System Colonia) an die Oesterreichischen Werke, gemeinwirtschaftliche Anstalt und an Barchalowski, Eisler & Komp.

Lieferung von Mauerziegeln, deutsches Format, an die Vereinigte Ziegel- und Zementfabrik A.-G., Budapest, und an die Ungarische keramische Fabrik A.-G., Budapest.

Herstellung einer Hochspannungsfernleitung für das Granitwerk Mauthausen an die Elektrizitäts- und Straßenbahngesellschaft Linz.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 3. Dietrichgasse—Drorygasse—Göllnergasse an die „Baublod“, Ges. m. b. H.

Dauspenglerearbeiten für den Wohnhausbau 5. Fendigasse—Johannagasse—Siebenbrunnengasse an Karl Ribarsch & Komp.

12. Fuchsenfeldhof. Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten an Gebrüder Redel, Franz Mikyska und Jg. Schneider's Witwe, Anstreicherarbeiten an Anton Krug.

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung

Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,
Galanteriewaren aller Art

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

FEUERUNGEN **GEFIA** für jeden Brennstoff

Dauschlofferarbeiten in der Kinderübernahmestelle 9. Ayrenhoffgasse an Josef Lang's Witwe.

Gartenbänke. Lieferung von 400 Stück an August Ritschelt's Erben, von 300 Stück an Baagner, Biro & Ruz, von 200 Stück an Futter & Schranz, von 100 Stück an Ferdinand Jergitsch' Söhne.

Erd- und Baumeisterarbeiten für den Kanalumbau 12. Ehrenfeldgasse an Ing. Hans Bachner, für den Kanalumbau 21. Berichtsgasse an Rudolf Kovarik.

Pflastersteine. Lieferung an August Kapsreiter, Schärbing, Mühlviertler Steinindustrie A.-G., Gebrüder Kerber, Büchberg, und Franz Grammer, Mühlbach.

Kundmachungen.

Festsetzung der Strompreise.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 26. Februar 1924 den Strompreis zuzüglich Wasserkraftabgabe für den in der Zeit vom 1. bis 14. März 1924 abgelesenen Stromverbrauch wie folgt festgesetzt: Für sechs wöchentlich abgelesenen Stromkonsum: Lichtstrom 510 K, Kraftstrom 280 K pro Hektowattstunde; für dreiwöchentlich abgelesenen Stromkonsum: Lichtstrom 510 K, Kraftstrom 280 K pro Hektowattstunde.

Direktion der städtischen Elektrizitätswerke.
Wien, am 27. Februar 1924.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthauses.

Die Grundgebühr beträgt 11.687 K. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 9300 K, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 17.500 K, für ein Schwein über 100 kg auf 23.400 K; die Einbringgebühr für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 2300 K; die Stallgebühr, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 60 K. Wird ein Schwein nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schweineschlachthauses eingestallt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. März 1924. (W. Abt. 42, 224/IV.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 11.687 K. Es betragen sonach:
Die Marktgebühren für ein Rind 11.700 K, für ein Schwein (Spanferkel) 2300 K, für ein Kalb 1900 K, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 800 K. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Marke gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Städttarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 500 K für 100 kg, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr von 8800 K pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung nichtgeschlachteter Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 58.400 K, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 11.700 K zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelhallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 380 K, für alle übrigen Tiere 60 K; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorsehenden Gebühren.

Die Verschierungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 230 K, für ein Stück Fetteschwein pro Woche 470 K, für ein Stück Jungschwein oder ein Stück Kalb pro Woche 230 K, für alle übrigen Tiere pro Woche 120 K.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 46.700 K, für ein Kalb 5800 K, für ein Schaf oder eine Ziege 3900 K, für ein Lamm oder Litz 2300 K, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 1200 K, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 9300 K, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 17.500 K, für ein Schwein über 100 kg 23.400 K.

Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtenanlage selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke usw. (sogenanntes Ausbeineln) 23.400 K.

Die Benützungsgeldern von Schlachthallen per Schlachtkand 5840 K, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 470 K.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühren.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. März 1924. (W. Abt. 42, 224/VI.)

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 11.687 K. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Beschau)gebühren

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes L.-G.-Bl. für Wien Nr. 145 für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkt unmittelbar in die Schlachthäuser gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 14.600 K, für ein Schwein auf 7000 K, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 4700 K, für ein Schaf oder eine Ziege auf 3500 K, für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Litz auf 2300 K;

nach § 3, Punkt 2, für die Untersuchung von Tieren zum Zwecke der Ausstellung oder Verlängerung eines Viehpasses, der Ausstellung einer Gesundheitsbescheinigung oder einer Bescheinigung über die Leistungsfähigkeit von Tieren:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Stück Großvieh (Punkt 1) auf	29.200 K	58.400 K
für ein Schwein auf	14.000 "	28.000 "
für ein Stück der unter 1 a) genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf	9.300 "	18.700 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf	7.000 "	14.000 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Litz auf	4.700 "	9.300 "
für ein Stück Geflügel auf	600 "	1200 "

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klautentieren, die in gewerblichen Privat Schlachthäusern geschlachtet werden, ferner bei Notschlachtungen solcher Tiere und bei Hauschlachtungen von Klein- oder Stechvieh für ein Stück Großvieh auf 46.700 K, für ein Schwein auf 17.500 K, für ein Kalb oder ein Fohlen auf 11.700 K, für ein Schaf oder eine Ziege auf 8800 K, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Litz auf 5800 K;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Weidnergroßvieh auf	17.500 K	35.100 K
für ein Weidnerschwein auf	11.700 "	23.400 "
für ein Weidnerfals oder ein Weidnerfohlen auf	8.800 "	17.500 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf	5.800 "	11.700 "
für alle übrigen Weidnertiere (Punkt 3 a) auf	2.900 "	5.800 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf	5.800 "	11.700 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermischt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 11.700 K, für ein Stück Fohlen auf 5800 K, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 2900 K;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 600 K;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beauftragten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühr beträgt, und zwar die einfache Gebühr auf 70.100 K, die doppelte Gebühr auf 140.200 K;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 70.100 K, die halbe Gebühr auf 35.100 K.

Diese Kundmachung tritt mit 1. März 1924 in Kraft. (W. Abt. 42, 742.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 11.687 K. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 11.700 K, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 14.600 K, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 11.700 K. Die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 46.700 K. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Verührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 11.700 K. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 930 K. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder Pferdeschlachthauses eingestallt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. März 1924. (W. Abt. 42, 224/II.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 11.687 K. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 46.700 K, für ein Kalb auf 5800 K, für ein Schaf oder eine Ziege auf 3900 K, für ein Lamm oder Litz auf 2300 K, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 1200 K.

2. Die Aufarbeitungsgebühren für das Aufarbeiten eines im Schlachthaus selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke (sogenanntes Ausbeinen) auf 23.400 K, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke zc. für je 50 kg (Punkt 1, 2 a der bezogenen Kundmachung) auf 11.700 K.

3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 11.700 K, für ein Kalb auf 1900 K, für ein Schwein auf 2300 K, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Litz) auf 800 K, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 4700 K.

4. Die Benützunggebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthalen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachttag und Tag auf 5840 K, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m³ und Tag auf 470 K.

5. Die Stallgebühren, soweit eine Einschlachtung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag auf 930 K, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 60 K. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 46.700 K; b) für den Bezug von Innereien und Hautabschnitt für je 500 kg oder weniger 23.400 K.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. März 1924. (M. Abt. 42, 224/III.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 11.687 K. Es stellt sich sonach der Stücktarif für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 4700 K, für Rälber per Stück auf 1900 K, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Hehe, Gemsen, Damwid und Mufflons per Stück auf 800 K, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück auf 2300 K, für Hirsche per Stück auf 4700 K, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 900 K, für Gänse per Stück auf 1900 K, für Haus- und sonstiges Wildgeflügel per Stück auf 900 K.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. März 1924. (M. Abt. 42, 224/V.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marx.

Die Grundgebühr beträgt 11.687 K. Die Marktgebühren betragen sonach: 1. Rindermarkt: Für ein Rind 11.700 K. 2. Jung- und Stechviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet 1900 K, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 2300 K, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 800 K. 3. Schweinemarkt: Für ein Schwein 2300 K. 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 800 K. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Marke gehörige Einrichtungen denikt werden, betragen die Gebühren, so weit sie nicht im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 500 K. Für das Ausleihen einer Rälberwage beträgt die Gebühr pro Tag 8800 K.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 930 K, für alle übrigen Tiere 60 K. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 230 K, für ein lebendes Fettschwein pro Woche 470 K, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 230 K, für jedes andere lebende Tier pro Woche 120 K.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. März 1924. (M. Abt. 42, 224/L.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

29. Jänner 1924.

(Fortsetzung.)

Frühwirt Josefa, Betrieb einer elektrischen Wäscherei, 14. Stättermayergasse 2. — Fuchs (Jur) Franziska, Handel mit Schweinefleisch- und Selchwaren, 1. Röllnerhofgasse 1. — Giehrigl Helene Mariel, Handel mit Glas- und Porzellanwaren, 8. Josefstädter Straße 50. — Gronel Marie, Kleidermachergewerbe, 9. Dindergasse 10. — Haas Philipp, Handel mit Seidenwaren, 1. Reutorgasse 13. — Hanibald Anton, Tapezierer, 9. Seberinggasse 17. — Hauke Laura, Handel mit neuer Wäsche und Textilwaren 19. Pyrlergasse 7. — Höllebrand Josef, Antreiber, 14. Seibelgasse 13. — Hoffmann Adolf, Schuhmacher, 5. Leitgebasse 15. — Holub Karl, Handel mit Briefmarken, 1. Bortaustraße 1. — Prasly Josef, Marktfahrer, 14. Denglergasse 6. — Frubin Anna, Robikergewerbe, 9. Währinger Gürtel 146. — „Inferiere“, Anzeigenvermittlungsgesellschaft m. b. H., Annoncenvermittlung für Ankündigungen in der Presse und in Druckschriften aller Art im eigenen Namen und für eigene Rechnung, 7. Schottenfeldgasse 96. — Jäckel Laura, Handel mit Wäschwaren, 19. Peter Jordan-Straße 32. — Jedermann Albert, Handelsagentur und Kommissionswarenhandel, 7. Burggasse 89. — Jenisch Anna, Gemischtwaren- und Flaschenbierhandel, 10. Quellenstraße 126. — Raban Ludwig, Handel mit weiblichen Handarbeiten und Damenmoderartikeln, 1. Stock im Eisen-Platz 3. — Koloufel Leopold, Spengler, 10. Siccardsburggasse 65. — Kavuljal Ignaz, Spengler, 9. Schubertgasse 17. — Kellermann-Dobner Stephan, Zuckerbäcker, 6. Mariahilfer Straße 9. — Klein Max, Kleidermacher, 9. Währinger Gürtel 60. — Knapp Franziska, Straßenhandel mit Zuckerbäckereien und Gefornem, 14. Linzer Straße, Markt. — Krämmer Heinrich, Handel mit Elektromaterial, 14. Hütteldorfer Straße 81. — Kriegl Gustav, Pneumatik-reparatur, 3. Darmberggasse 18. — Kriß Rudolf, Musiker, 10. Bürgerplatz 14. — Kubalek Antonie, Wäschewarenherzeugung, 14. Kardinal Rauscherplatz 7. — Kunizer Robert, Handel mit gefüllten Parfüm- und Nistfläschchen für Christbaum- und Toiletienstücken usw., 6. Theobaldgasse 5. — Landis & Söh, Ges. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung und Reparatur von Elektrizi-tätszählern, Schaltapparaten und ähnlichen Instrumenten, 14. Bürgergasse 10. — Langer Heinrich, Wirkwarenherzeugung, 1. Wählerstraße 5. — Lechky Theresia, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 9. Pramerergasse 15. — Leinweber Marie, verw. Hagendorfer, Gemischtwaren- und Flaschenbiervertrieb, 10. Legenburger Straße 78. — Löffler Franz, Inhaber der Firma Ignaz Löffler, fabrikmäßige Erzeugung von Böfen, Auslageneinrichtungen, Puppen und Wachsfiguren, 14. Sechshauer Straße 29. — Ludwig Elisabeth, Straßenhandel mit Obst, Blumen und Gemüsen, 14. Lobkowitzbrücke. — Maciga Marie, Handel mit Altmetallen und alten Flaschen, 10. Thavonatgasse 4. — Mandler Ernestine, Marktfahrgewerbe, 14. Weiselstraße 13. — Marek Marie, Wäsche-warenherzeugung, 14. Seibelgasse 13. — Maschina Elisabeth, Robikergewerbe, 9. Porzellangasse 49 a. — Maurer Karl, Lebensmittelhandel, 6. Hirschengasse 23. — Müller Otto, Selchwarenvertrieb, 10. Mührgasse 7. — Nagl Marie, Marktfahrgewerbe, 14. Grimmgasse 7. — Neßl Karl, Handel mit Baumaterialien, 10. Troststraße 23. — Neutwich Anton jua., Messerschmied und Handel mit Feisurbedarfsartikeln, 9. Thurngasse 19. — Neutrichen Franz, Gemischtwarenhandel, 7. Kirchengasse 28. — Neumann Ludwig, Kleidermacher, 1. Sternengasse 7. — Neumeister Franz, Mechaniker, 9. Berggasse 39. — Neunteufel Josef, Fleischbauer, 9. Porzellangasse 33 a. — Novak Sukray, Marktfahrer, 10. Eitenreichgasse 11. — Patzelt Ignaz, Gemischtwarenhandel im großen, 14. Reichsapfelgasse 26. — Pazelt Wilhelm, Handel mit Wein in Gebinden, 14. Suchgasse 3. — Pech Rudolf, Futtermittelherzeuger, 14. Braun-hirschengasse 8. — Pfaffinger Marie, Gemischtwarenhandel und Flaschenbier-vertrieb, 14. Kauerergasse 11. — Pfaffen Hans, Handelsagentur, 1. Krugerstraße 17. — Pfeiffer Thomas, Zimmermaler, 9. Thurngasse 11. — Pflach Franz, Goldbrud- und Goldprägung, 5. Schindrunner Straße 100. — Pohl Theresia, Damenkleidermachergewerbe, 6. Münzwandergasse 3. — Reder Paul, Gemischtwarenhandel und Flaschenbiervertrieb, 14. Reindorfstraße 17. — Reil Josef, Friseur, 9. Borchlegasse 4. — Revesz Alexander, Erzeugung von Vorhängen, Bettdecken, Wäschwaren, 5. Güllingasse 13. — Riedl Josef, Handel mit Gold- und Silberwaren und Gegenständen aus edlen und unedlen Metallen, 14. Ullmannstraße 43. — Ritter Franz, Handel mit Schuhriemen, Schuhbänder, Zwirn, Strumpfbänder und Schuhpasta, 14. Schwendergasse, Markt. — Rudenbauer Josef, Warenhandel und Flaschenbiervertrieb, 19. Sde Krapsenwaldgasse und Rudenhalerweg. — Rudenbauer Josef, Konditorei-warenvertrieb, Fruchtäfte und Obst, 19. Sde Krapsenwaldgasse und Rudenhalerweg. — Schild Helene, Handel mit Pelzwaren, 14. Rühnberggasse 6. — Schidrawith Josefina, Handel mit Manufakturwaren, 7. Urban Lozig-Platz 4. — Schirral Karoline, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 14. Seibelgasse 23. — Schneller Johann, Photograph, 14. Neubergerstraße 6. — Schotten Eugenie, Vertriebsleitung aller Art mit Schreibmaschine und sonstigen



Ver vielfältigungsapparaten, 6. Gumpendorfer Straße 24. — Schröbinger Karl, gewerbmäßige Herstellung von Holzfiguren mittels Laubsäge für Deklamationszwecke und Spielzeuge, 14. Lebgasse 10. — Schwarzl Karoline, Betrieb einer Wäscherei, 18. Hildebrandgasse 12. — Schwed Heinrich jun., Handelsagentur, 5. Gartengasse 6. — Seig Karl, Feinreißer, 5. Döbner Hauptstraße 97. — Sinai Berta, Inhaberin der Firma Emanuel Sinai, Handel mit Kurz- und Wirtwaren, 1. Franz Josefs-Rai 19. — Sterles Franziska, Handel mit Wirtwaren, 14. Schweglerstraße 14. — Sold Theodor, Anstreicher und Maler, 9. Pechelgasse 9. — Spiegel Lily, Modistengewerbe, 9. Pechelgasse 69. — Stasny Franz, Autoreparaturwerkstätte, 9. Dirlitzgasse 5. — Stecher Leo, Uhrmacher, 9. Berggasse 28. — Stiblicka Franz, Wagen- und Gewichteherstellung, 9. Simon Denk-Gasse 10. — Dr. Wallach & Komp., Warenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln auf eigene Rechnung und Kommission sowie Agentur, 4. Rainergasse 23. — Wamerl Franz, Marktrealitätenhandel, 14. Meißelstraße, Markt. — Wedridt Stephanie, Kleidermachersgewerbe, 5. Anzengruberstraße 5. — Weinstein Daniel, Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 2. Josefstädter Straße 32. — Widder Berthold, Holzhandelswarenhandel, 6. Wimbühlgasse 30. — Wieninger Julius, Handel mit Brennmaterialien, 7. Westbahnstraße 30. — Wietrich Karl, Schuhmacher, 9. Thurgasse 13. — Wigand Karl, Anstreicher und Lackierer, 14. Schachhauser Straße 58. — Wolff Friedrich, Alleinhaber der Firma Knike & Komp., Kleidermacher, 1. Graben 13. — Wolff Friedrich, Inhaber der Firma Knike & Komp., Wäschewarenherstellung, 1. Graben 13. — Wolfram Anton, Kleidermacher, 7. Neubaugasse 41. — Zich Franziska, Viktualienhandel, 14. Heinlegasse 4. — Zitta Helene, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbiervertrieb, 18. Alsegger Straße 26. — Zogelmann Agnes, Modistengewerbe, 1. Habsburgergasse 5.

30. Jänner 1924.

Barbach Rudolf, Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren, 1. Bauernmarkt 22. — A. Barta & Komp., Holzhandelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft, Handel mit Holz im großen, 1. Stubenring 4. — Bartil Theodor, Handel mit Dentalarbeiten, 18. Jumeaustraße 32. — Böhm Julius, Erzeugung kunstgewerblicher Laubsägearbeiten aus Galalith und Eisenblech und deren Vor- und Nachbehandlung, 1. Schwertgasse 3. — Doubil Rosa, Viktualienvertrieb, 19. Hohenauergasse 8. — Brantner Anna, Frauen- und Kinderkleidermachersgewerbe, 18. Martinstraße 60. — Braun Adam, Handel mit Lebensmitteln im großen, 3. Rennweg 73. — Brod Laura, Handel mit Eisen- und Metallwaren, 20. Brigittagasse 26. — Bures Johanna, Fragnergewerbe, 20. Morarplatz 3. — Dyl Herich fassé Hermann, Handel mit Textilwaren, 20. Klosterneuburger Straße 100. — Gerwenka Othmar, Kommissionswarenhandel im großen, 1. Reichratsstraße 15. — Grestchowski Michael, Erzeugung von Wirtwaren, 20. Klausergasse 25. — Gtinglober Josef, Feilbietetung von Eiern, Honig und lebendem Geflügel von Haus zu Haus mit Ausschluß des Umhertragens und Anbietens auf der Straße und mit Ausschluß des Verkaufes an Wiederverkäufer, 19. Panzergasse 6. — Gole Sottlieb Karl, Schlosser, 20. Traisengasse 18. — Jahrmäurer Franz, Sastwirt, 8. Josefstädter Straße 73. — Jekner Friedrich, Handel mit Textil- und Seidenwaren, 1. Neutorgasse 10. — Jekschader Judith, Kleidermachersgewerbe, 1. Spiegelgasse 13. — Jekschader Judith, Handel mit Damenbekleidungsartikeln, Wäscher, Wirt- und Kürschnerwaren, 1. Spiegelgasse 13. — Jeksel David, Handel mit Brennmaterialien, 20. Wallensteinstraße 55. — Franke Konrad, Häderegewerbe mit Ausschluß des Rechtes Lehrlinge zu halten, 11. Geißelbergstraße 8. — Dr. Jfidor Friemann, Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Heiserstorferstraße 4. — Frisch Josef Jakob fassé Horoszkovi, Handel mit Textil- und Wirtwaren und Wäsche, 20. Wallensteinstraße 42. — Friz Siegwart, Agentur mit Schuhwaren, 7. Wimbürgergasse 42. — Füll Johann, Schuhmacher, 19. Solingergasse 18/20. — Fur Franziska, Kleinhandel mit Lebensmitteln, 1. Köllnerhofgasse 1. — Geriger Theres, Straßenhandel mit Obst und Kanditen, 1. Kopalplatz. — Glück Tobias, Verabreichung von nach mosaischem Ritus zubereiteten Speisen und Ausschank von Flaschenbier und Wein in Verbindung mit der Verabreichung solcher Speisen, 20. Wallensteinstraße 56. — Gred Michael, Handel mit Brennmaterialien, 20. Lehgasse 123. — Ing. Dr. Otto Gröger, Alleinhaber der Firma Chemisch-technisches Bureau Ing. Dr. Otto Gröger, Handel mit chemisch-technischen Bedarfsartikeln, 1. Kolowratring 12. — Grünberger Josef, Baumeister, 18. Senngasse 64. — Grünebaum Laura, Alleinhaber der Firma John & Pernier, Frauen- und Kinderkleidermachersgewerbe, 1. Spiegelgasse 19. — Paul Grünwald & Bruder, Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Gornzagasse 16. — Günzig Laura, Modistengewerbe, 1. Rärntnerstraße 5. — Gutmann Alexander, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Rärntnerstraße 51. — Naphthagentur Halpern & Juris, Handelsagentur, 1. Stiergasse 18. — Haril Alois, Personentransport mit dem Fialerwagen Nr. 71, 1. Michaelerplatz. — Haupt Marie, Fragnergewerbe, 20. Dreßner Straße 80. — Horny Friedrich, Handel mit Radiotelephonieapparaten und deren Bestandteilen, 1. Reichratsstraße 9. — Huber Irene, Kleidermacher-

gewerbe, 1. Tuchlauben 17. — Hübler Mathilde, geb. Hurt, Modistengewerbe 19. Pfarwiesengasse 11. — Internationale Spiritus-COMPAGNIE A.-G., fabrikmäßige Erzeugung von Sodawasser mit Zusatz von Milchsäure (Bortmarke „Chabese“), 3. Ungargasse 60. — Janaty Binzen, Fleischer, 20. Klosterneuburger Straße 58. — Kampas & Komp., Fischgroßhandlung, Handel mit Fisch- und Seeischen, Fischprodukten aller Art und Verwertung, 1. Morzinplatz. — Karwil Abadjian, Handel mit Teppichen und Textilien, 1. Franz Josefs-Rai 21. — Klein Bernhard, Handel mit Leder und Lederabfällen, 6. Magdalenenstraße 8. — Knoblich Franz jun., Handel mit Herrenmoderartikeln, 1. Seilerstraße 30. — Köhler Karl, Kaffeehandlungsgewerbe mit den Berechtigungen gemäß § 16 der G.-D. lit. d, f (Kum, Kognal und Slibowitz als Beigabe zu Kaffee und Tee) und g, 20. Klosterneuburger Straße 42. — Kulla Pauline, Wäschewarenherstellung, 1. Heiserstorferstraße 15. — Kurz Anna, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Franz Josefs-Rai 39. — Krzyzowski Josef, Handelsagentur, 20. Salzgasse 46. — Lampel Sara, Handel mit Textil- und Wirtwaren, 20. Salzgasse 9. — Lederer Robert, Gemischtwarenhandel, 20. Kreuzstraße 54. — Löwy Josef, Alleinhaber der Firma Alexander & Josef Löwy, Kommissionshandel mit Spiritus, Spiritosen und Wein im großen, 1. Adlergasse 12. — Madarasz & Oblath, Handel mit Textilwaren, 1. Gornzagasse 2. — Maurer Paula, Handel mit in- und ausländischen Briefmarken zu philatelistischen Zwecken, 18. Gersthofer Straße 103. — Madal Franz, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, 11. Braunhubergasse 6. — Moeller Friedrich, Elektroinstallationsgewerbe, Mittelstufe (unbeschränkte Niederspannungskonzession), 20. Klosterneuburger Straße 67. — Mühlbäcker Mathilde, Handel mit Textilwaren, 19. Silbergasse 10. — Müller Alois, Personentransport mit dem Einpännerwagen Nr. 642, 10. Süds- und Ostbahnhof. — Navratil Margarete, Kleinfuhrwerksgewerbe 19. Weinberggasse 45. — North Leopold, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 33, Punkt 4 und 5 der G.-D. angeführten Artikel, 20. Pasettsstraße 103. — Pahosky Anna, verw. Jergolek, Galvanisierergewerbe, 7. Neufestgasse 78. — Paungen Max, Handelsagentur, 1. Himmelfortgasse 9. — Peloschel Ignaz, Fleischvertrieb, 8. Josefstädter Straße 82. — Peloschel Ignaz, Vertrieb von Seidenwaren, 8. Josefstädter Straße 82. — Pollak Albine, Kleidermachersgewerbe, 1. Goldschmidgasse 2. — Post Isaal, Kaffeehandlungsgewerbe mit den Berechtigungen gemäß § 16 der G.-D. lit. d (Kum und Kognal als Beigabe zu Kaffee und Tee), f und g (mit Ausnahme des Billardspieles), 20. Klosterneuburger Straße 18. — Preisenhammer Ferdinand, Feinreißer, 8. Schöffelgasse 26. — Prochaska Rudolf, Kleidermacher, 20. Nordwestbahnstraße 49. — Rabel Josef, Handel mit Brennmaterialien, 20. Engertstraße, gegenüber dem Hause Nr. 55, offener Platz. — Rosenbergr Friz, Inhaber der Firma Max Rosenberg, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Wipflingerstraße 16. — Internationales Adressenbureau Josef Kolenzweig & Söhne, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Sonnenselgasse 17. — Schamburek Karl, Mechaniker, 8. Lange Gasse 3. — Johann Schön & Bruder, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Franz Josefs-Rai 45. — Spitzer Hermann, Handel mit Textil- und Schuhwaren, 1. Ballhausplatz 2. — Steiner Richard, Handel mit Schneider- und Modistengewerbe, 20. Dilmargasse 25. — Karl Stiafny, Alleinhaber der Firma Franz & Max Stiafny, Handschuhmacher, 7. Mariahilfer Straße 12. — Suchmann Paul, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Annagasse 12. — Svejda Adolf, Vertrieb von Fischkonserven, 1. Neue Hofburg, Nord, Fremdenbureau. — Tauber Josefina Jeriska, Alleinhaber der Firma Nähmaschinenverleihhaus Strauß, Handel mit Näh-, Stick-, Strick-, Schreib- und sonstigen gewerblichen Maschinen, Fahrrädern, Koch- und Bügelapparaten sowie deren Bestandteilen, 7. Siebenleingasse 13. — Tröbl Alexander, Dach-, Ziegel- und Schieferdecker (mit Ausschluß von Blechbedachung), 20. Wallensteinstraße 64. — Ujely Anna, Erzeugung von Kinderluftballons, 20. Klosterneuburger Straße 59. — Ujely Wenzel, Tischler, 9. Solingergasse 9. — Wassertrüding & Schulz, fabrikmäßige Erzeugung von Ledergalanteriewaren, 6. Bürgerhospitalgasse 12. — Weber Hermine, geb. Weiß, Handel mit Wäsche, Wirt-, Textilwaren, Schuhen, Hütten, Bettwaren und Geflügelstern, 7. Kaiserstraße 8. — Weber Johann, Hutformer, 8. Blindengasse 39. — Weber Karl, Hutformer, 8. Blindengasse 39. — Weinberger Johann, Handelsagentur, 7. Kaiserstraße 67. — Weiß Paul, Handel mit Hümmelergewerbe, Kopfbedeckungen und Textilwaren, 7. Stifzgasse 18. — Weißmann Nisan, Handel mit Textil- und Manufakturwaren, 20. Wolskaugasse 9. — Werkatt für Massenform, G. l. m. b. H., Handelsagentur, 7. Karl Schweighofer-Gasse 8. — Wiburger Kaspar, Handel mit Molkereiprodukten, 6. Schadelgasse 2. — Wildstein Berta, Wäschewarenherstellung, 20. Heingelmannstraße 22. — Wittig Alfred, Buchhandel, beschränkt auf Engrosvertrieb, 5. Schönbrunner Straße 69. — Wittmann Karl, Tischler, Hellwaggasse 1. — Wolf Ferdinand Andreas, Handelsagentur, 8. Lederergasse 8.

31. Jänner 1924.

Adamovits Sidonie, Modistengewerbe, 6. Weggasse 1. — Astenbaum Josef, Handelsagentur, 3. Debarngasse 11. — Austerly Anna, geb. Zetti, Handel

Bettfedern

Dauenendecken :-: Matratzen

- 1., Tuchlauben 7 a (Tuchlaubenhof)
- 3., Landstraßer Hauptstr. 83
- 6., Amerlingstraße 8
- 17., Ottakringer Straße 48
- 20., Wallensteinstraße 35

Telephone :

29595 Serie, 65015, 5678, 7546, 49050, 84458.

BETTFEDERNREINIGUNGSANSTALT:
17., Bergsteiggasse 2.

Adolf Gans

Aktion-Gesellschaft

mit neuen Schuhen und Wirkwaren, 2. Erdbergstraße 15. — Bonell Ignaz, Handel mit Wein, Spirituosen und Fruchtsäften in Gefäßen und Gebinden, 3. Rechte Bahngasse 12. — Verlassenschaft nach Artur Brachfeld, gew. Inhaber der Firma Brachfeld & Komp., Übernahme von Wäsche zum Waschen und Bügeln, 1. Körnerstraße 36. — Brunner Augustine, geb. Post, Handel mit Obst und Grünwaren, 3. Landsträßer Hauptstraße, Augustinermarkt. — Burflow, Golsborn & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur und Kommissionshandel, 9. Schwarzenbergerstraße 15. — Grobaczek Alfred, Herstellung und Bemalung von Gipsfiguren, 5. Hauslabgasse 35. — Dent Hermann Handelsagentur, 5. Grüngasse 17. — Duschner Chr., offene Handelsgesellschaft, Generalvertretung der Koh-i-noor-Weißbleistiftfabrik L. und C. Hartmuth in Budweis, Kommissionswarenhandel mit Hartmuthbleistiften, 9. Riechtensteinstraße 155. — Eisenstein Max jun., offene Handelsgesellschaft, Bank- und Kommissionsgeschäft, 9. Vereinsstraße 4. — Ennsmann Engelbert, Großhandel mit Lebens- und Futtermitteln, 3. Reithgasse 7. — Ephrussi & Komp., Kommanditgesellschaft, Bank- und Kommissionsgeschäft, 9. Wasagasse 2. — Feitler Hermann, mechanische Strickerei, 3. Ungargasse 4. — Fellner Anton, Handelsagentur, 3. Neulinggasse 16. — Flud Alois, Handel mit Spirituosen in Gefäßen und Gebinden, 3. Rennweg 93. — Gelbkopf Hilba, Wäschewarenherzeugung, 3. Sebastianplatz 2. — Gehinger Friedrich, Tischler, 15. Turner-gasse 25. — Goldschmidt Elsa, geb. Goldschmidt, Handel mit Glas- und Porzellanwaren sowie Haus- und Küchengeräten, 3. Landsträßer Hauptstraße 129. — Grabner Laurenz, Handel mit Fuhrwerksbedarfartikeln, 5. Wiedner Hauptstraße 135. — Grebel Aoe, Handel mit Hüten und Hutzugehörartikeln, Marchettigasse 9. — A. Großmann & Sohn, Handel mit Schuhen, 17. Schultzeberggasse 3. — Hader Johann, Handel mit Brennmaterialien, 17. Weis-gasse 35. — Hegedüs Karl, Anfertigung von Uebersetzungen, 3. Dießgasse 14. Dießgasse 14. — Heith B., offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Strick-waren, 9. Sechshimmelsgasse 9. — Herzer Rudolf & Komp., offene Handels-gesellschaft, Handel mit elektro-technischen Artikeln und Neubauten, 9. Sechshimmelsgasse 4. — Jaislinger & Pollat, offene Handelsgesellschaft, Handel mit neuen Kleidern, 1. Rotenturmstraße 27. — Jilke Marie Helene, Wäschewarenherzeugung, 16. Ganglbauer-gasse 26. — Kaiser & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Döblhoffgasse 7. — Kamrad & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur, 1. Döblhoffgasse 7. — Kantor Franziska, Spitzenstick (Tüllarbeiten), 3. Neuling-gasse 23. — Kaufmann & Komp., offene Handelsgesellschaft, 9. Wasergasse 4a. — Klobner Anna, geb. Zemann, Freibietung von Eiern, Honig und lebendem Geflügel von Haus zu Haus, 19. Heiligenstädter Straße 93. — Köhler Alfred, Handel mit Briefmarken für Sammelweden, 3. Landsträßer Haupt-straße 143. — K. & W. Kohn, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Textil-waren, 9. Hrbgasse 14. — Koppenteiner & Brand, offene Handelsgesellschaft, Handel mit elektrischen Spezialartikeln und Apparaten, insbesondere Radio-artikeln, 9. Riechtensteinstraße 130 a. — Korous Anton, Bier- und Handels-gärtner, 19. Gittingshausenplatz 1. — Kram Ludwig, Gelbarbeiter, 4. Gumpen-dorfer Straße 131. — Kubera Franz, Kleidermacher, 14. Benedikt Schelling-er-Gasse 7. — Kuberna Andreas, Kürschner, 15. Robert Hamerling-Gasse 22. — Lenz Karl, Alleinhaber der Firma Karl Lenz, Großhandel mit Lebens- und Futtermitteln, 17. Hernauer Hauptstraße 115. — Lenz Karl, Alleinhaber der Firma Karl Lenz, Wildbret- und Geflügelhandel, 17. Hernauer Hauptstraße 115. — P. C. Leschla & Komp., Kommanditgesellschaft, Kleidermachersgewerbe, 1. Tuchlauben 3 a. — Richard Licht & Komp., offene Handelsgesellschaft, fabriks-mäßige Erzeugung von Stücken, Griffen und Schirmen, 9. Währinger Straße 48. — Ritzke & Groß, Zahnvertriebsgesellschaft, offene Handelsgesellschaft, Handel mit künstlichen Zähnen und sonstigen Detailartikeln, 9. Vorzeilgasse 25. — Mayer Hilba, Spitzstick (Tüllarbeit), 3. Neulinggasse 23. — A. Mendel & Komp., Kommanditgesellschaft, Handel mit Teppichen, Vorhängen, Decken und einschlägigen Artikeln, 1. Tuchlauben 7. — Menz Giuseppe, Gemischtwarenhandel im großen, 3. Jacqingasse 2. — Moser Franz, Lastfuhrwerker, 3. Arsenalweg 865. — Müller, Braun & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Holz und Kohle, 9. Alserstraße 22. — Müller & Komp., Austro-schleifische Kohlenhandels-gesellschaft, offene Handelsgesellschaft, Kohlen- und Brennmaterialienhandel im kleinen und großen, 9. Alserstraße 22. — Neu-bauer Arnold, Handel mit Papierwaren, Postkarten und Galanteriewaren, 5. Kohl-gasse 45. — Motorshandels-gesellschaft C. Neubauer & Komp., 15. Zbagasse 9. — Payer & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit chirurgischen und zahnärztlichen Utensilien, Chemikalien, Materialwaren und Drogen im großen, 9. Mariannengasse 23. — Piter Herich, Handel mit Textilwaren, 3. Hohlweggasse 11. — Pini & Kay, fabriksmäßige Erzeugung von Sand- und forst-wirtschaftlichen Maschinen, 16. Rückertgasse 17. — Pobilich Katharina, geb. Webl, Gastwirtschaftsbesitzerin, 8. Whiplay 5. — Politzer & Jalogh, offene Handelsgesellschaft, Speibereitungs-gewerbe, 1. Prebiger-gasse 5. — Pospischil Friedrich Franz, Musiker, 14. Selzergasse 34. — Prager Kohlenverein, Aktiengesellschaft in Wien, Handel

mit Kohle und allen sonstigen Berg- und Hüttenprodukten sowie mit Holz, Holzgoble und Brennstoffen überhaupt im großen und kleinen, 2. Taber-straße 9. — Raunk Lorenz & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur und Gemischtwarenhandel im großen, 9. Dreihadengasse 10. — Olga Reich & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Herren- und Damenwäsche, Strick- und Wirkwaren, 9. Alserstraße 30. (Das Weitere folgt.)

Dorotheum

Versteigerungs-Einteilung

für 14 Tage 1190

Di 4. III. 3 Uhr nachm. auf Grund Art. 311 H.-G.-Bl. 1 Kiste Kravatten, Selbstbinder und 1 Kiste Kopsfächer im Kolowrat-Saal.

Täglich Gebrauchsgegenstände im Ludwigstork-, Rössler- und Kolowrat-Saal und speziell jeden Di: **Schöne Wäsche, Feine, Kleider, Perser-teppiche, Nähmaschinen, Fahr-räder; jeden Mi: Photo-apparate, Ferngläser, Triäder, Mikroskope, Schreibmaschinen, Reiß-zuge.**

Jeden Do **Schönes Mobiliar, Klaviere, Perserteppiche, Gemälde, Luster, Kunstgewerbe im Franz Josef-Saal; jeden Di und Fr im Hoch-Saal; jeden Mi und Sa im Dechan-Saal: Kunstgewerbe, Gemälde, Teppiche, Antiquitäten; jeden Di und Fr Möbel, Luster, Bilder, Haugeräte im Glashof.**

Do 6. und Fr 7. III. 3.49. **Kunstauktion:** Nachlaß des Kunsthändlers Alois Moch im Kie-lmannsgasse.

Täglich Pretiosen; jeden Di Silber und Chinasilber; jeden Mi Brillanten und Perlenschmuck im Franz-Saal.

Jeden Do, Fr, Sa Bücher im Eminger-Saal; jeden Di und Fr Briefmarken, VI., Mariahilfer Straße Nr. 73.

Mi 5. III. Technische Auk-tion: Automobile und Bestandteile, Maschinen, Wagen, Werkzeuge, Ar-maturen, Messapparate, VIII., Feld-gasse 6.

Di 4. bis Fr 7. III. 1/3 Uhr: **Schönes Mobiliar, Perserteppiche, Gemälde (ca. 300 Stück), Miniaturen, Störige Wissens-Kassa, antike Gold-uhrensammlung, Silber- und Chinasilber, Bronzen, Japansika im Versteigerungs-Saal Margareten, V., Strahbachgasse 3.**

Täglich Schaustellungen von 1 Uhr an Beginn der Versteigerungen um 3 Uhr. Näheres durch die „Mitteilungen“ und „Nachrichtenblätter“ des Dorotheums.

Michaelis & Eichstädt, Wien

Telephon 12-18 1, Walfischgasse 14. Telephon 12-18

Eigenes Fabrikslager von Kohlen- und Gasbadeöfen, Heißwasserautomaten, Klosetten und Metallarmaturen. Ferner Badewannen, Waschtische, Wandbrunnen und Ausgüsse aus Fayence oder Gußeisen, emailliert.

Alleinerzeugung der Patent-Ionakschwimmer und Klosette aller Art. 1197

Schrabetz & Co. A. G.

Wien I., Elisabethstrasse 22.

Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.

:: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. :: 971



„TETRA“

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5

Telephon Nr. 11-5-20. 1087

Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten ::

- „Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
- „Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
- „Tetra“ elastische Ideal-Binde
- „Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
- „Tetra“ Monatsbinden



„ZEPHYR“

ist der weitaus beste 1078

Türschliesser

Zephyr-Türschließer- und Metallwarengesellschaft m. b. H.

Wien I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 3. Telephon 51-3-18

Tafel- u. Spiegelglas

Verglasungen von Bauten, Portalen u. Möbeln

Hermann Dénes 1129

Zentrale Einzelverkauf
V., Hamburgerstr. 5 * I., Maysedergasse 2
Telephon 2536, 6030 * Telephon 71208

Filialen: Preßburg / Agram / Triest / Mailand

GRÖSSTES LAGER in Spiegel- und Tafelglas, Solin-, Ornament-, Draht- und Schnürlglas in allen Sorten und Dimensionen. Belegte Spiegel in allen Qualitäten und Größen

JULIUS JUHOS & CO. GES. M. B. H., WIEN EISENGROSSHANDLUNG

ZENTRALBÜRO u. EISENLAGER II., NORDBAHNSTRASSE 42 1115 TRÄGERWERKSPLATZ X., SONNENDGASSE 1-3
TELEPHON 48-1-10, 46-802 TELEPHON 54-3-43

Liefern Stabeisen / Fassoneisen / Grob- und Feinbleche / verzinkte Eisenbleche / gewalzte Bauträger und U-Eisen Provenienz „Alpine“, schmiedeiserne Röhren und sonstige Walzwerkserzeugnisse prompt vom Lager und direkt ab Werk, zu jeweilig billigsten Preisen

Stignitz & Schildberger

Ges. m. b. H. 1180

Teerprodukten, Dachpappen und Chemische Fabrik

Zentralbureau: Wien, I., Fischhof 3. Telephon Nr. 68-4-02

Fabrik: Wien, XXI., Buchberggasse. Telephon Nr. 98-0-88

Telegramm - Adresse: Stignitzschild Wien.

1123

G. RUMPEL

AKTIENGESELLSCHAFT

WIEN III., SCHWARZENBERGPL. 6
TELEPHON-NUMMER 84-37, 11-88 und 22-17

BAUUNTERNEHMUNG

PROJEKTIERUNG UND AUSFÜHRUNG VON HOCH-, TIEF- UND WASSERBAUTEN. — SANITÄRE ANLAGEN, ZENTRALHEIZUNGEN UND AUTOMATISCHE FEUERLÖSCH (SPRINKLER)-ANLAGEN

Wallner & Neubert

Wien, V., Schönbrunner Straße Nr. 13

Fernsprecher 50333, 59486 Fernsprecher 50333, 59486

1111

Bauguß, Abortschläuche, Schachtdeckel, Rauchfangtür, Stiegenländer usw., Herdplatten und Roste, Abflußrohre, gußeiserne Muffen- und Flanschenröhren, emaillierte Wandbrunnen, Ausgüsse, Futtermuscheln, Wendeltreppen, Tragsäulen, Werkzeuge jeder Art, Bauwerkzeuge, Stalleinrichtungen, Flaschenzüge, Krane, Winden, Dauerbrandöfen, Sparherde, Quintöfen, Eisen, Bleche, Draht, Drahtstifte und Schraubenware

ROESSELMANN & KÜHNEMANN A.-G.

Telephon 16-0-22 WIEN, IX., I., PORZELLANGASSE 45 Telephon 15-0-22

TELEGRAMME: „ROESSELMANN, WIEN“

FABRIK für KLEIN-, FELD- und INDUSTRIEBAHNEN 1108

TRANSPORTANLAGEN FÜR MASSENGÜTERFÖRDERUNG; Drahtseil- und Hängebahnen, Bremsberge, Aufzüge, Elevatoren, Bandtransporter

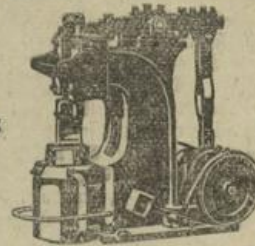
SPEZIALITÄTEN:

Fräseerbagger für Goldabbau, Ransome-Betonmischmaschinen und Spundwände, zerlegbare schmiedeiserne Zelthallen, System „Simplex“, geeignet für Baracken, Maschinenhallen, Kamin

BITTE VERLANGEN SIE DEN BESUCH UNSERES SPEZIALINGENIEURS
BUDAPEST / PRAG / BELGRAD / ZAGREB / BUKAREST

WERKZEUGMASCHINENFABRIK ERNST DANIA & CO. WIEN

*
Fabrikation
aller Maschinen
für Metallbearbeitung
in erstklassiger
Ausführung
*



*
Fabrikation
aller Maschinen
für Metallbearbeitung
in erstklassiger
Ausführung
*

X. BEZIRK, LEEBGASSE 4-6
TELEPHON NUMMER 51-0-58, 55-0-17

A.-G. der Wiener Ziegelwerke

Wien, I. Schottenbastei 16 952 Telephon 64147.

Lager und Erzeugung von Dachziegeln, Mauerziegeln, deutsches und österreichisches Format, ab Fabrik Leopoldsdorf. Jedes Quantum prompt lieferbar.

Fabriksschornsteinbau Dampfkessel- und Ofenbau

L. Gussenbauer & Sohn, Ges. m. b. H.
Wien, IV., Karolimgasse 17. — Tel. 55-3-82.

Via Radio nach dem Auslande.

Die Radio-Austria A.-G., I., Renngasse 14 befördert drahtlos Telegramme nach Deutschland, England, Amerika und Westindien raschestens und verlässlich. — Die Aufgabe erfolgt am besten bei der Annahmestelle der Gesellschaft, I., Renngasse 14. — Alle Auskünfte erteilt bereitwillig die 1149 Radio-Austria A.-G. Telephon Nr. 27-5-60 Serie.

Gebrüder Brügger

Gasapparatefabrik u. Eisengießerei, Ges. m. b. H.

Koch-, Heiz- u. Bügelapparate f. Gas u. Elektrizität : Spezialität: Kohlenherde u. kombinierte Herde für Kohle und Gas

1142

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
IN WIEN



I. Büsendorferstrasse 6.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz- und in S. c. a. s. z., Provinz Chieti, Italien. 1190

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

„DAGA“

Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Ges. m. b. H.
Wien VI., Gumpendorfer Strasse 16
Telephon: Centralbüro 7406 und 74714.

Fabriken: XXI. Erzherzog Karl-Str. 21.
Fabriken: XXI. Erzherzog Karl-Str. 32.
Telephon 43-4-50. 1085

Lieferung:
„Otumit“ - Spezialabdichtungsmaterialien
für Dächer, Mauer u. w.
Dachpappe Asphalt Karbolineum
Dagalit (teerfreie Spezialpappe) Teer
Teerprodukte Ausführung von
Dachdeckungen. Isolierung von
feuchten Mauern und Pfasterungs-
arbeiten aller Art.

„Holzstöckelplasterungen“

Eduard Schinzel

Telephon 47038 Wien III., Löweg. 40
Weißgärber Lände 56 Telephon 46091

Wassermesser- und Gasmesserschneidwerke

Paul Schwarzstein

Grosses Lager in 1099
Gasrohren, schwarz und verzinkt, Siederrohren
Fittings, Flanschen, Öfen, Kommerzguß, Blechen.
Wien, II. Bez., Freilagergasse Nr. 4
Tel. 42-1-55, 49-4-55 - Telegr.-Adr.: Dauerbrand, Wien

Lehmann & Leyrer A.-G.

Wien, I., Zedlitzgasse 8.
Schienen - Weichen - Drehscheiben
- Rollendes Material. - 1091
Ersatzteile. - Schmiedeeis. Lager.

Oesterr. Industrierwerke Warchalowski, Eissler & Co.

Aktiengesellschaft
Dampfkessel und Überhitzer
Hochleistungs - Steilrohr-
kessel (nach eig. Patenten)
Kupferschmiedearbeiten
aller Art
Reservoirs u. Rohrleitungen
Großschmiede und Stahl-
preßwerk
Blechgeschirre verzinnt sowie
aus Nickel, Aluminium und
Kupfer
Emailgeschirr
Milchzentrifugen
Motore für die Kleinindustrie
Motorpflüge
Lokomotiven und Zisternen 927
Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

SEILBAHNEN



HÄNGEBAHNEN

SEILFÖRDERANLAGEN ALLER ART SEILBAHN A. G.

WIEN, IV., WIEDNER HAUPTSTRASSE NR. 23/25
FERNSPRECHER: 54-2-88 1086

Vaterländische Baugesellschaft A.-G.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. Telephon: 67-5-60 Serie.
Salzburg: Linzerg. 28. Innsbruck: Innrain 37.
Graz: Hauptplatz 15. Linz a. d. D.: Schubertstr. 19.

Wiener Sauerstoffwerke Ges. m. b. H.

Sauerstoff, Stickstoff, Wasserstoff, Dissousgas,
Preßluft, alle Armaturen für die autogene Metall-
bearbeitung, Brenner, Schläuche, Zusatzmaterial etc. 1082

Wien, 13/2, Lützowgasse 3 u. 5.
Telephon Nr. 30-1-46 und 38-1-34.

Aktiengesellschaft der Wien-Floridsdorfer Mineralöl-Fabrik

Wien, I., Wipplingerstrasse 29.
Telephone: 67540 Serie 1079
Petroleum / Autobenzen / Motorenbzenzen / Extraktions-
benzen / Gasöl / Dieselmotorentreiböl / Maschinenöle / Auto-
öle / Vulkanöle / Zylinderöle / Schmierfette / Paraffin / Kerzen

Favoritner Metallwarenfabrik

FRIED & Co., Ges. m. b. H., Wien, X., Laxenburger Strasse 39
Fernsprecher Nr. 58-065.
Erzeugung von Haus- u. Küchengeräten
aus Zink-, Messing-, Tombak-, Kupfer-, Alpaka-, Weiß-,
Schwarz- und verzinktem Eisenblech
Emballagen aus Weiß-, Schwarz- u. verzinktem Eisenblech, rund
und eckig in sämtlichen Dimensionen :: Eigene Galvanisierung
(Nickel, Messing, Kupfer und Silber) :: Metalldruckerol (Oval-
werke), Metallschleiferol, Friktions-, Exzenter- u. Kurbelpressen 1076

Unsere Firma wurde seitens des Wr. Magistrats unter anderem auch mit einer Teil-
lieferung der neu einzuführenden Kehrichtabfuhrgefäße System „Colonia“ betraut

JACOB NEURATH

WIEN, I., Graben Nr. 29a, Trattnerhof.
Telegramm-Adresse: Bondirath Wien. — Telephon Nr. 62-5-70 Serie.
Magazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17.
Telephon Nr. 45-3-73.

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte,
Chemikalien, Halbfabrikate. 860

Metallhüttenwerke Liesing:
Lagermetalle, Rotguß, Bronzen u. Lötzinne.

Gipswerke Schottwien

:: Semmering A. G. ::

Fürst Liechtenstein'sche Werke

Bureau und Detailverkauf: 1096

Wien, V., Margaretengürtel Nr. 49.

**Bau- und
Alabastergips,
Gipsdielen.**

Behördlich konzessionierte Unternehmung für
Gas- u. Wasserleitungsanlagen

Heinrich Fröhlich

Wien, XX., Stromstrasse Nr. 67. 1101

Kontrahent der Gemeinde Wien für Klosette, Bäder, Pumpenanlagen.
Kulanteste Preise.

PAUL SCHIFF & Co.

Spezialfabrik zur Erzeugung von Bogenlichtkohlen, Kinokohlen, für Projektionszwecke und Aufnahme, sämtl. Spezialkohlen für die Elemente-Industrie u. Telephonbau. Motor- u. Dynamobürsten, Elektroden für Karbid- u. Stahlöfen, Kohlenwiderstände. 1018

SCHWECHAT. WIEN.

M. BARTELMUSS

Schrauben- und Metallwarenfabrik

Zentralbureau: WIEN VII., Lindeng. 11.

Telephon Nr. 33-3-91

Rohe u. blanke Schraubenware aller Sorten

EXPORT 998 EXPORT

Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.

Telephon 70-5-43 und 73-4-51 942

Schamottwaren und Tonöfenfabrik in Krümmnußbaum, Ziegelwerk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol und Saalfelden, Salzburg, Schamottwaren aller Art, Klinkerziegel, Tonöfen, Kamine, eiserne Oefen, Herde, Wandverkleidungen, Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bauholz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

ELIN

AKTIENGESELLSCHAFT FÜR ELEKTRISCHE INDUSTRIE

ZENTRALE: WIEN, I., VOLKSGARTENSTRASSE 3-5

FABRIK: WEIZ IN STEIERMARK

Zahlreiche Büros und Vertretungen im In- und Auslande

ERZEUGT:

Generatoren, Motoren, Transformatoren für alle Stromarten u. Spannungen bis zu den größten Leistungen. — Serienherstellung in größtmöglicher Stille. — Beleuchtungskörper. — Elektrische



Apparate für Starkstrom — Sonderausführungen für Spezialantriebe

B A U T:

Zentralen, Ortsnetze, Hochspannungsfertigkeiten, Fernleitungen, Elektrostahl- und Hochofen-Anlagen usw.

Metall-Handelsges. m b. H.



Abt. FERROSTAAL

WIEN, IV./50,

ARGENTINIERSTRASSE 24

TELEFON 56-4-60, 53-4-32



Stab- u. Façonisen
Träger- u. U-Eisen
Eloche
Röhren
Walzdraht
Drahtstifte

Stahlschienen, neu u. gebraucht
Schwellen, Kleinsisenzeug
Weichen, Drehscheiben
Muldenkipper, Plattformen
Waldbahnwagen
Dampf u. Motorlokomotiven

Herde für GAS und Kohlenfeuerung

C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr

Wien, XVI/1, Gansterergasse 9-15 1124 b



CONTINENTAL

Die Schnellschreibmaschine Deutschlands
Erzeugnis Wanderer Werke A.-G., Schönan

GENERAL-VERTRIEB

KLAUS & CO.

WIEN, I., TUCHLAUBEN 7

Fernsprecher 68-300 1113 a

Bittner-Werke A.G.

Lack- und Farbenfabrik

Wien, II., Praterstraße 70 — Tel. 43-3-10, 47-1-86

Emallacke, weiß und bunt, für Innen- und Außenanstrich,

Kopallacke,

Luftlacke,

Möbellacke,

Fußbodenlackfarbe,

Oelfarben,

Schleifkitt,

Silicativ,

Brunolin,

Leinölfirnis,

Expreslack,

Terpentinöl,

Terpentinersatz,

Rostschutzanstriche,

Bleiminnium,

Zinkweiß,

Lithopone.

1084

Österreichische Siemens - Schuckert - Werke

Wien XX/2, Engerthstrasse 150

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung

Elektrische Bahnen aller Arten

Elektrizitätswerke und Ueberlandwerke

Kabelwerk, Wien XXI, Siemensstrasse 88

Technisches Büro Wien:

VI. Mariahilfer Strasse 7.

Auch Musterlager. 1178

TUCHHAUS EDMUND STEINHAUER

WIEN, I. BEZIRK, BÖRSEPLATZ NR. 6

TELEPHON NR. 66399

1128

TELEPHON NR. 66399

Gas-
Siede-
Schottische Abfluß-
Muffendruck-
sowie sämtl. Installations-
artikel

ROHRE 1110

KAUFLER & KOMP.

Büro:
I., Kolowratring 7
Telephon: 73-4-71 u. 73-0-95
Telegramm-Adresse: ROHRKAUFLER
Magazine: III., Kegelgasse 10. Tel.-Aut. 43-4-60

DISS & CO.

Baugesellschaft für Beton-, Hoch- und Wasserbau
Hochbauten (Komplette Gesamtbauausführungen), Fabriks- und Wohn-
hausbauten, Fundierungen, Brückenbauten, Wasserbauten, Turbinen,
Wasserkraftanlagen. (Elektrizitätswerke.) Tiefbauten, Kanalisierungen.
Wien, IX/2, Fuchsthallergasse 10.
Telephon Nr. 11-5-60, 11-5-61. 1019

Erstklassige Lackfabrikate

erzeugen 1155

Reichhold, Flügger & Boecking,
Wien-Kagran.

M. & J. Schlösinger

Fabriklager von techn.-sanit. Gas- und Wasserleitungsartikeln
Telephon 56-0-51. Wien, I., Karlsplatz 3
liefern Klosetts, Waschtische aus bestem Fayence, guß-
eiserne Badewannen und alle Installationsmaterialien.

Einfriedungen in allen Ausführungen,
Drahtgeflechte für Hühnerhöfe, Ober-
lichten und Fensterschutz, Stacheldraht,
Gewebe aus Eisen und jedem Metall,
Drahtmatratzen und Eisenmöbel

liefert **Hutter & Schrantz A.-G.** Wien, VI.
Windmühlg. 26.

Installations- und Flussometer-Gesellschaft m. b. H.

Wien III., Hießgasse 14-16. — Telephon: 289, VI
Fabrikation von Flussometer-Klosettpülern, Warmwasser-
bereitungs-Anlagen von Küchenherden, Heizungs- und
Lüftungsanlagen. 1130

ACTION-GESELLSCHAFT DER EMAILLIERWERKE UND METALLWAREN-FABRIKEN AUSTRIA

Wien, IX/1., Liechtensteinstrasse Nr. 22
Ständige Ankaufsstelle für alle Fragen der Kehrlichbeseitigung
Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte,
Kostenveranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.
Anfragen zu richten an:
EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1., Liechtensteinstraße 22. 1107

„RAILWAY“ A.-G.

KLEINBAHN-INDUSTRIE
Wien, VIII Bez., Friedrich Schmidt-Platz 6
Fernsprecher Nr. 39-4-78. Telegramm-Adresse: Railwaywerk Wien
Projektierung und Bau von Normal- und schmalspurigen Gleisanlagen,
Industrie-, Feld- und Waldbahnen usw.
Lieferung und Erzeugung von kompletten Bahnen, Schienen, Gleisanlagen,
Weichen, Drehscheiben, Wagen aller Art, Lokomotiven usw. 1012

Enzesfelder Metallwerke A.G.

Metallwerk 1104 **Waggonfabrik**
Zentralbureau: Wien, 3. Bez., Schwarzenbergplatz 6
Telephon: 2217, 3018, 2168, 2012

VERBLEIEN

VON EISENBLECHEN U. EISENBLECHBESTAND-
TEILEN (Schnittware) WIRD IN EINWANDFREIER
AUSFÜHRUNG PROMPT DURCHGEFÜHRT VON

METALLWARENFABRIK

WILHELM PITTNER
GESELLSCHAFT M. B. H.

WIEN, XIII/2., LINZER STRASSE 150-158
FERNSPRECHER 34-3-91, 35-4-93. 1125a

Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Werke in Bohumin, Schlesien-OSR. u. Grossenbaum bei Duisburg
Niederlage in Wien: I., Singerstraße Nr. 27

Abteilung Eisenwerk: Rohrösen für Blechherzwecke, Stab-, Fasson- und
Konstruktionselisen, Größenschienen, Feinbleche etc.

Abteilung Röhrenwalzwerk:

**Gasröhren und Verbindungsstücke,
Bohrrohre, Pumpenrohre, Leitungs-
rohre für hohen Druck (Pipe-Lines)**

Kessel-, Lokomobil-, Heiz- und Flanschrohre aller Art, Schlangen für
Holz- und Köhlenanlagen
Stahlmuffenrohre („Marke Hahn“), Beleuchtungsmaste etc. etc. etc.

Abteilung Eisengießerei: Rippabstehkörper, Padstücken, Kalotzen,
gußeisene Formstücke etc. 1122



Brandsichere Rohrleitungen Brandsichere Kesselanlagen

Das sicherste Verfahren

Benzin

und alle anderen

feuergefährlichen Flüssigkeiten

unverbrennbar u. explosionsicher

zu lagern

Bewährt in schweren Brandkatastrophen

Millionen-Werte

sind dabei durch das System Martin & Hiltke vor Vernichtung bewahrt worden

zirka 14.000 Anlagen

bis zu den größten Kessel-Lagerungen ausgeführt

Komm.-Ges. Rosenthal & Comp.

Unternehmung für unfallverhütende Lagerungen feuergefährlicher Flüssigkeiten

System **Martin & Hiltke**

Telephon 49085 bis 89 **Wien, XX.,** Donauerschlingenstr. 60
Prag-Weinberge **Budapest**
 Komenského ul. 2 Neuhofstr. 8





GARANTIE REPARIERT

Lokomobilen

HEISSDAMPF, SATTDAMPF,
 WOLF-LANZ-HOFFMANN
 FÜR JEDE LEISTUNG
 FÜR JEDEN BRENNSTOFF

BRÜDER FISCHER

MASCHINENFABRIK

WIEN, III. EASANG. 58.
 DRAHT-LOKOMOBILFISCHER

SOFORT LIEFERBAR

Trocknungs-Anlagen 1096 **Abfall-Verwertungs-Anlagen**

Pflaumen-Etuviagen  Komplett Einrichtungen für
 Marmelade-Fabriken Fleischhanereien u. Sechereien
 Konserven-Fabriken Seifen- und Kerzen-Erzeugung
 Schälereien für Hülsenfrüchte Bäckereien und Zuckerfabriken
 Brauerei- u. Brenneri-Anlagen Mineralwasser-Erzeugung

Liefern die langjährigen Kontrahenten der Gemeinde Wien

Friedrich Rotter & Co.

Wien, IV., Argentinierstraße 29. — Fernruf 55-5-38.



Tägliche Bilanz mit Burroughs automatischen Buchhaltungsmaschinen, Lohnlistenmaschinen etc.

Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.

PROSPEKTE KOSTENLOS.

Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie

NAUSEAWERKE

Wien, XVI., Nauseagasse 25-29. Telephon 24-2-41, 24-2-42

Landwirtschaftliche Maschinen. 1084

Stahlpflüge, Sack- und Häufelpflüge.

Federzahnkultivatoren.

Leichte und mittelschwere Eggen.

KALKSANDSTEINZIEGEL 1069

BETONROHRE

KUNSTSTEINSTUFEN u. alle KUNSTSTEINWAREN

WIEN, I., ROSENG. 2. „STEINAG“ A. G. Tel. 62-4-08, 68-4-08, 68-4-76.

Entgegennahme von Einlagen

im Kontokorrent und auf Einlagebücher zu 24 bis 33 Prozent pro Jahr

Durchführung sämtlicher bankmäßigen und industriellen Transaktionen

Gewährung von Hypothekendarlehen auf I. und II. Sätze

Vorschüsse bis zur Durchführung des Verkaufes auf Häuser, Villen, Landwirtschaften, Landhäuser, Geschäfte aller Art — Erbschaften, Belehnung von Wertpapieren, Eskomptierung von Wechseln und offenen Buchforderungen — Erteilung von Akkreditiven, Finanzierung von Gesellschaften und Aktiengesellschaften für Handel und Industrie — Verbindungen nach allen Plätzen des In- und Auslandes



Gegr. 1898, reg. Ges. m. b. H.

An- und Verkauf von Wertpapieren 1151

ZENTRALE:

Wien I., Schwarzenbergplatz 12, Fernsprecher 56-4-87

Filiale: **Filiale:**

Baden bei Wien Linz a. d. Donau
 Bahngasse 17 Graben 9
 Fernsprecher Nr. 299 Fernsprecher Nr. 1386

Filiale: Wolkerstorfer, N.-Ö., a. d. Ostbahn